



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft



ALUMNI PADERBORN
Ehemaligenvereinigung der Universität

Jahresbericht 2009



Auf die Plätze, fertig, Job!

Wer in den ersten Job startet, hat wenig Zeit und viel um die Ohren. Die TK begleitet Sie in dieser Lebensphase und bietet Ihnen innovative Services, damit Sie sich voll und ganz auf Ihr Berufsleben konzentrieren können. Dazu gehören zum Beispiel:

- das TK-ÄrzteZentrum bei Fragen rund um die Gesundheit
- der für Handys optimierte TK-Internetauftritt
- der 24-Stunden-Service mit kompetenten Ansprechpartnern

Wenn auch Sie diese und 10.000 andere ausgezeichnete Leistungen nutzen möchten, wechseln Sie jetzt zu Deutschlands bester Krankenkasse.

FOCUS **MONEY**

Zum 4. Mal in Folge

**Deutschlands beste
Krankenkasse**

Ausgabe 47/2009

Ihr TK-Ansprechpartner hier an der Hochschule freut sich auf Sie:
Herr Hans-Norbert Blome
Tel. 052 51 - 68 14 37
hans-norbert.blome@tk-online.de
Fax 052 51 - 52 38-399
Mobil 01 60 - 90 13 66 98



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Grußworte

- 4 Grußworte

Alumni Paderborn

- 5 Vorstand und Team
- 6 Rückblick 2009
- 8 Alumni-Portal
- 10 Alumni-Webseite

Kooperationen

- 11 Golfakademie
- 12 Hochschulsport
- 13 Universitätsgesellschaft Paderborn e. V.
- 14 UniConsult
- 16 Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT)

Das Alumni-Jahr

- 17 Neujahrsempfang der Universität
- 18 Business Update 2009
- 18 8. NRW-Austauschforum in Bochum
- 19 14. alumni-clubs.net-Konferenz in Münster
- 20 Zweites Emeriti-/Ehemaligen-Treffen für Professoren
- 21 Staatsexamensfeier des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung
- 22 Ehemalige der Universität gründen Experten-Netzwerk „DS&OR Cluster“
- 23 Tag der Fakultät Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
- 24 20 Jahre Eurobiz: Ehemalige und aktuelle Mitglieder treffen sich
- 24 Ehemalige der Lehramtsstudiengänge besuchten die Universität
- 25 25 Schüler der Wirtschaftsschule Main-Bildung aus Würzburg lernten die Universität kennen
- 25 Zweites Alumni-Treffen des Studiengangs International Business Studies
- 26 Treffen der XING-Gruppe auf der MEiM
- 26 Jährliche Erstsemesterbegrüßung an der Universität Paderborn
- 27 Dritter Fakultätstag der Fakultät für Kulturwissenschaften

- 28 Absolventenfeier der Fakultät für Maschinenbau und Ball der Fakultät für Maschinenbau
- 29 Markt der Möglichkeiten
- 29 Drittes Emeriti-Treffen der Universität
- 30 9. NRW-Austauschforum in Hagen
- 30 Informatiker besuchen die Universität
- 31 Absolventenfeier der Fakultät für Naturwissenschaften
- 32 Tag der Wirtschaftswissenschaften
- 33 Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens feierlich verabschiedet

- 34 Alumni in der Presse

Alumni-Vereine

- 36 Alumni Vereine im Überblick
- 37 Alumni Chemie Paderborn e. V.
- 38 Alumni IBS
- 39 Die Matiker e. V.
- 40 DS&OR Alumni e. V.
- 42 Forum WLP e. V.
- 43 GETTEG e. V.
- 44 KOMMIT e. V.
- 45 LEAiD e. V.
- 46 Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.
- 48 PACE Alumni
- 49 p.alum.wi e. V.
- 50 PLAZEF
- 52 PHK e. V.
- 53 Impressum

Grußworte

Die Ehemaligen unserer Hochschule verbindet ein wichtiger Teil ihres Lebenswegs und ihrer persönlichen Biografie mit der Universität Paderborn.

Sie haben bei uns studiert oder hier gelehrt und wichtige Jahre an dieser Universität verbracht. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese Jahre als erfolg- und erkenntnisreich erlebt haben und von Ihrer Zeit in Paderborn profitiert haben sowie mit guten Erinnerungen an die Universität zurückdenken.

Unsere Hochschule wird geprägt von den Menschen, die an ihr lernen, lehren, forschen und arbeiten. Die Ehemaligen tragen alle dazu bei, das Bild der Universität Paderborn zu gestalten, das sie in der Öffentlichkeit von allen anderen Universitäten unterscheidet. Es ist uns daher sehr wichtig, auch künftig Verbindung zu unseren Alumnae und Alumni zu halten, denn sie geben ihrer Alma Ma-

Wir freuen uns, dass die Bedeutung der Alumni-Arbeit an Universitäten in Deutschland in den letzten Jahren stark zugenommen hat.

So berichtete Professor Heribert Meffert auf der 14. alumni-clubs.net-Konferenz in Münster vor etwa 230 Alumni-Managern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Großbritannien: „Vor zehn Jahren existierten rund 40 Alumni-Vereine in Deutschland, heute sind es 352.“ Dieses dynamische Wachstum ist ein erfreulicher Prozess, der weiterentwickelt werden muss. Wir wissen, es ist wichtig, den Kontakt zu den Alumnae und Alumni – also zu denjenigen, die an unserer Universität studiert oder als Professorin oder Professor gearbeitet haben – nicht abreißen zu lassen, diesen Kontakt aktiv zu gestalten und die Ehemaligen auch nach ihrem offiziellen Ausscheiden weiterhin an ihre Alma Mater zu binden.

Alumni Paderborn intensiviert seit der Gründung 2005 die Kontakte zu denjenigen, die dazu beigetragen haben, die Universität aufzubauen. Das gilt für Absolventinnen und Absolventen ebenso wie für ehemalige Professorinnen und Professoren. Dabei spielt die aktive Netzwerkarbeit eine wichtige Rolle. Zwei Aktivitäten des letzten Jahres möchten wir in diesem Zusammenhang hervorheben.

2009 konnten wir drei Mal Ehemalige der Hochschule persönlich begrüßen, für die wir gemeinsam mit weiteren Einrichtungen der Hochschule informative Besuche in der Universität organisierten. Die Aufenthalte hinterließen viele neue Eindrücke und brachten so manche Erinnerung an die Studienzeit der Teilnehmer wieder hervor. Auch fand das Emeriti-Treffen der Hochschule, erstmalig 2007 durchgeführt, im vergangenen Jahr zwei Mal statt. Die Treffen waren gut besucht, und die Resonanz der ehe-

ter ein Gesicht und repräsentieren sie. Die Universität bietet ihren Ehemaligen zahlreiche Möglichkeiten, nach ihrer aktiven Zeit mit der Hochschule in Verbindung zu bleiben – und das zu beiderseitigem Nutzen. Daher möchte ich alle dazu ermutigen, über unsere Ehemaligenvereinigung Kontakt mit uns aufzunehmen.

Unterstützen Sie unsere Universität und geben Sie Impulse für die Entwicklung, indem Sie aktiv am Netzwerk der Ehemaligen teilnehmen.

Ihr
Prof. Dr. Nikolaus Risch



Foto: Universität Paderborn

Präsident der Universität Paderborn
Prof. Dr. Nikolaus Risch

maligen Professorinnen und Professoren war positiv. Wir werden die Treffen künftig ein Mal pro Semester anbieten, um sie zu einer Tradition der Alumni-Kontaktpflege unserer noch recht jungen Universität zu machen.

Eine weitere Säule unserer Arbeit ist die dezentrale Alumni-Arbeit der Vereine und Fakultäten. So fördern die zahlreichen Vereinsaktivitäten für Mitglieder und Studierende den wechselseitigen Austausch zwischen den Teilnehmern und ermöglichen es Ihnen, voneinander zu lernen und zu profitieren. Auch die feierlichen Verabschiedungen der Absolventinnen und Absolventen eines akademischen Jahres sind wichtig, damit sich Absolventinnen und Absolventen auch nach dem Abschluss ihres Studiums noch als Mitglieder ihrer Hochschule verstehen.

Wir bedanken uns bei allen, die die Alumni-Arbeit an unserer Universität tatkräftig unterstützt haben, und freuen uns auf viele weitere Begegnungen im Jahr 2010.

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese
Prof. em. Dr. Otto Rosenberg
Tibor Werner Szolnoki



Foto: Adelheid Rürenburg

Der Alumni-Vorstand: Tibor Werner Szolnoki, Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, Prof. em. Dr. Otto Rosenberg (v. li.).

Alumni Paderborn – Vorstand und Team

1. Vorsitzender

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese

Von 1979 bis zu seiner Emeritierung 2005 Professor für Amerikanistik an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn. Diverse Gastprofessuren in den USA, Großbritannien und Ungarn. Auch nach der Emeritierung noch tätig als Herausgeber der Paderborner Universitätsreden, Betreuer der Paderborner USA-Partnerschaften (bis März 2009), Vertrauensdozent der Fulbright-Kommission und Mitglied der Auswahlkommissionen der Studienstiftung des deutschen Volkes.



Stellvertretender Vorsitzender

Prof. em. Dr. Otto Rosenberg

Von 1979 bis zu seiner Emeritierung 2003 Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktionswirtschaft, an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn. Bereits in den 1980er Jahren Mitbegründer des Paderborner Hochschulkreises (PHK), der eine der ältesten und mitgliederstärksten Ehemaligen-Vereinigungen der Universität Paderborn ist.



Stellvertretender Vorsitzender

Tibor Werner Szolnoki

Seit 1990 Pressesprecher und Leiter des Referats Presse und Kommunikation der Universität Paderborn; Alumnus der Universität Freiburg; seit 2001 Initiator der Einrichtung einer Alumni-Geschäftsstelle an der Uni in Paderborn und „Überzeugungstäter betr. Alumni“. Freut sich u. a. auch darüber, dass zwei Emeriti weiterhin so aktiv mitarbeiten, und hofft, dass die Vorstandskollegen noch möglichst lange auf den Ruhestand verzichten.



Geschäftsführerin Alexandra Dickhoff

Alexandra Dickhoff leitet seit März 2006 die Geschäftsstelle von Alumni Paderborn, seit dem 15.7.2009 als Geschäftsführerin. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die Koordination und Organisation sämtlicher Aufgaben der Geschäftsstelle sowie die Betreuung der Mitglieder.



Studentische Hilfskraft Nicolai Bohn

Nicolai Bohn arbeitet seit Mai 2009 in der Geschäftsstelle von Alumni Paderborn. Zu seinen Aufgaben gehören die Pflege des Alumni-Portals und der Webseiten, die Erstellung des Jahresberichts und von PR-Material.

Fotos: Adelheid Rutenburg

Alumni Paderborn – Rückblick 2009

Die Ehemaligenvereinigung der Universität

Alumni Paderborn intensiviert seit seiner Gründung am 2. August 2005 die Kontakte zu denjenigen, die dazu beigetragen haben, die Hochschule aufzubauen. Das gilt für Absolventinnen und Absolventen sowie auch für ehemalige Professorinnen und Professoren.

Die Universität Paderborn mit etwa 14.900 Studierenden hat fünf Fakultäten, die in Institute und Departments gegliedert sind. Die Alumni-Arbeit an der Hochschule ist daher gleichzeitig zentral und dezentral organisiert. In einigen Fakultäten oder Fächern ist die Alumni-Arbeit seit mehreren Jahren etabliert. Mittlerweile betreuen 16 Ehemaligen-Vereinigungen über 2.700 Mitglieder. Aufgrund der vorhandenen Strukturen der Universität und der historischen Entwicklung ist eine dezentrale Alumni-Arbeit sinnvoll. Ein dauerhafter Bezug zur Uni entsteht während des Studiums insbesondere mit der eigenen Fakultät bzw. dem Institut oder Department. Dabei spielen Kontakte zu Dozenten und Mitarbeitern des Lehrstuhls sowie Freundschaften mit Kommilitonen eine wichtige Rolle. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zum Abschluss werden auch allgemeine Informationen zur Entwicklung der Hochschule für Ehemalige interessanter.

In diesem Sinne versteht sich Alumni Paderborn als zentrale Service- und Koordinationsstelle für die Alumni-Arbeit der Universität. Neben der Unterstützung dezentraler Strukturen, d. h. der fachbezogenen Alumni-Vereine, ist der Verein Kontaktstelle für alle Alumni der Universität.

Ehemalige sind Botschafter der Hochschule

Eine wichtige Zielgruppe des Hochschulmarketings sind die Studierenden. Von der Einschreibung bis zur Urkundenübergabe arbeiten eine Vielzahl an Dienstleistungseinrichtungen der Universität sowie die Dozenten und Mitarbeiter der Lehrstühle am Aufbau einer Bindung zwischen Hochschule und Studierenden. Im Idealfall bleibt diese Verbindung über das Studienende hinaus erhalten. Das ist besonders wichtig, da gerade ehemalige Studierende glaubhafte Botschafter über Studienqualität und -atmosphäre an der jeweiligen Hochschule sind. Im Berufsleben werden dann einige von ihnen Kooperationspartner der Hochschule und – auch in Deutschland immer verbreiteter – Sponsor der Bildungseinrichtung. Hochschulen müssen daher lernen, Alumni und Studierende offensiv für sich zu gewinnen.

Auf den Alumni-Webseiten stellen wir daher Ehemalige der Universität vor. Die Antworten der ehemaligen Studierenden zeigen, dass das Studium ein nachhaltig prägender Lebensabschnitt ist. Dies gilt nicht nur für die Qualifizierung in fachlicher Hinsicht, sondern auch für die persönliche und private Entwicklung.

Wiedersehen macht Freude – Alumni-Führungen über den Campus

Im vergangenen Jahr organisierte Alumni Paderborn wieder Führungen für Ehemalige über den Campus. Das Angebot besteht seit 2008 und unterstützt unser Ziel einer lebendigen Netzwerk-Arbeit.

18 Ehemalige der Pädagogischen Akademie Paderborn, eine der Vorläuferinstitutionen der Universität, besuchten anlässlich ihres 50-jährigen Staatsexamens die Hochschule. Gemeinsam mit dem Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) organisierte Alumni Paderborn einen Tag mit neuen Eindrücken und vielen Informationen rund um die Uni und das Lehramtsstudium. Einen weiteren Alumnus empfing Alumni Paderborn mit Ismail Temel. Der Absolvent der Wirtschaftswissenschaften und heutige Lehrer brachte 25 Schüler mit, die in einem ausführlichen Rundgang die Universität kennenlernten. Auch die dritte Gruppe mit sechs Ehemaligen, die vor 30 Jahre an der damaligen Gesamthochschule Paderborn ihr Informatikstudium begonnen hatten, war von ihrer Entwicklung positiv überrascht.

Alumni Paderborn organisiert bereits das dritte Emeriti-/Ehemaligen-Treffen

Alumni Paderborn lud 2009 zwei Mal zum Emeriti-Treffen der ehemaligen Professoren ein, nachdem das erste Treffen im Herbst 2008 mit großem Erfolg durchgeführt worden war. Die zahlreichen Teilnehmer äußerten sich sehr positiv über die neu geschaffene Gelegenheit, ehemalige Kollegen wieder zu sehen und Neuigkeiten aus ihrer Universität zu erfahren. Daher finden die Treffen nun regelmäßig ein Mal pro Semester statt.

Die Emeriti-Treffen finden an wechselnden Orten und mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten statt. So trafen sich die Emeriti im Sommersemester 2009 auf Einladung des Studentenwerks Paderborn in der Mensula und genossen das Ambiente. Im Wintersemester wurde dann den Teilnehmern unter fachkundiger Anleitung das Direct Manufacturing Research Center und das Projekt RailCab – Neue Bahntechnik vorgestellt.

Auch das Präsidium möchte den Kontakt zu den ehemaligen Dozentinnen und Dozenten halten und nimmt an den Emeriti-Treffen teil. Gewürdigt werden so die jahrzehntelangen Leistungen für die Universität. Viele Ehemalige halten die Verbindung mit der Hochschule auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand. Sie nehmen weiterhin aktiv am Leben in ihrem Institut, Department oder ihrer Fakultät teil. So profitiert die Hochschule vom Erfahrungsschatz der ehemaligen Dozentinnen und Dozenten. In diesem Zusammenhang baut Alumni Paderborn eine Emeriti-Galerie im Internet auf. Dort präsentieren sich mittlerweile 45 ehemalige Professorinnen und Professoren der Universität.



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

GESUNDE HOCHSCHULE

Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein zentrales Thema an der Universität Paderborn.

„Gesund und leistungsfähig am Arbeitsplatz“

„Gesund und erfolgreich studieren“

Der Arbeitskreis Gesunde Hochschule bietet zielgruppenspezifische Angebote für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung.

Dabei kooperiert die Universität nun schon seit vielen Jahren erfolgreich mit der Techniker Krankenkasse.

Sie haben Fragen oder Anregungen rund um das Thema Gesundheit?

Wir stehen Ihnen gerne zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Hans-Norbert Blome
Hochschulberater

Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Raum ME 208

Mobil: 0160/90 13 66 98

Tel: 05251/68 14 37

E-Mail:

Hans-Norbert.Blome@tk-online.de

Dipl. Sportwiss. Sandra Bischof
Universität Paderborn
Leiterin Gesunde Hochschule

Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Raum ZSL 1.204

Tel: 05251/60-4305

E-Mail: bischof@zv.upb.de



Techniker
Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.



GESUNDE HOCHSCHULE
PADERBORN



Alumni-Portal

Das Alumni-Portal für Mitglieder der Ehemaligenvereine der Universität

Kontaktpflege erleichtern – und damit das Netzwerken unterstützen: Alumni Paderborn nutzt verschiedene Wege, um mit den Mitgliedern in Kontakt zu bleiben und sie zu informieren. Seit Dezember 2006 gehört auch das Alumni-Portal der Universität Paderborn dazu.

Das webbasierte Alumni-Portal umfasst zahlreiche Informations- und Kommunikationsfunktionen in einem geschützten Mitgliederbereich sowie Funktionen für die Mitgliederverwaltung zur Unterstützung der Arbeit für die und mit den Ehemaligen.

Was gut ist für die Mitglieder...

Mitglieder erhalten aktuelle Informationen über die Universität, zu den Serviceangeboten des Vereins sowie umfangreiche Kontaktdaten anderer Nutzer (soweit von ihnen freigegeben). Das Portal ermöglicht die Kommunikation mit anderen Alumni, die für einen Austausch sowohl auf beruflicher als auch auf privater Ebene interessant sein kann, und unterstützt die Bildung von Alumni-Interessens- und Regionalgruppen. Dadurch entsteht eine enge Bindung zur Hochschule, die durch Informationen rund um die Uni noch erhöht wird. Dabei werden Angelegenheiten des Datenschutzes selbstverständlich beachtet.

Die Mitglieder pflegen ihre Daten selbst und halten diese auf aktuellem Stand. Die Sichtbarkeit der eigenen Daten für andere Portal-Nutzer bestimmt jedes Mitglied individuell.

... ist auch gut für das Management der Alumni-Vereine

Aktuelle und aussagekräftige Informationen über und für die Mitglieder sind die Basis für eine erfolgreiche Kommunikation mit den Ehemaligen der Hochschule. Die Pflege der Mitgliederdaten ist daher eine wichtige Aufgabe in der täglichen Alumni-Arbeit. Die Mitgliederdaten müssen effizient verwaltet werden, um so Potenziale für die inhaltliche Alumni-Arbeit freizusetzen.

Die Nutzung digitaler Kommunikation führt zu Kostenersparnissen und unterstützt die Vereinsaktivitäten durch die Einrichtung von Interessensgruppen mit dezentraler Pflegemöglichkeit durch die Mitglieder. Die Selbstverwaltung mit Erinnerungsfunktion sichert dabei die hohe Aktualität der Alumni-Daten.

Die Aktivitäten zur Kontaktierung und Betreuung von ehemaligen Studierenden gehören zu den wesentlichen Zukunftsaufgaben der Hochschulen, zumal die Alumni eine Mitverantwortung für das Bildungswesen an den Hochschulen tragen können.

Unterstützung der dezentralen Alumni-Arbeit

An der Universität existiert schon seit mehreren Jahren eine Alumni-Kultur, die sich in der Ehemaligenarbeit der Fakultäten, Institute und Departments widerspiegelt. Deshalb war es bei der Auswahl der Software ein besonderes Anliegen, die verschiedenen bestehenden Alumni-Vereine so einbinden zu können, dass jeder Verein die Möglichkeit der individuellen Gestaltung und Nutzung des Systems hat. Die Vereine können Netzwerke im Portal anlegen und unabhängig bearbeiten. Grundsätzlich kann jedes Mitglied aber auch vereinsübergreifend kommunizieren.

Update des Alumni-Portals

Das Internet-Portal der Universität wird kontinuierlich optisch und inhaltlich an neue technologische Standards angepasst. So bietet das Alumni-Portal eine attraktive Networking-Plattform für die Mitglieder und gestaltet die Verwaltung der Alumni-Vereine durch zahlreiche Funktionen noch effizienter.

Die verwendete Software von IntraWorlds wird mittlerweile an über 40 weiteren Hochschulen in Deutschland sowie von einer Reihe von Verbänden und Unternehmen genutzt.

Herzlich willkommen im „virtuellen Alumni-Vereinsheim“ der Universität Paderborn. Die Nutzung des Alumni-Portals erfolgt komplett über einen Webbrowser. Über eine gesicherte Verbindung meldet sich das Mitglied mit Nutzernamen und Passwort im jeweiligen Alumni-Netzwerk an. Für den Nutzer gibt es dann nach der Anmeldung eine individuelle Sicht auf das Portal.

Direkt auf der Startseite erhalten die Mitglieder eine übersichtliche und personalisierte Zusammenstellung der aktuellen Informationen – sowohl von der eigenen Alumni-Vereinigung als auch vom zentralen Alumni-Verein der Universität. Dazu gehören auch Bildergalerien zu Alumni-Events, Vorstellung neuer Mitglieder, eine Geburtstagsereinerungsfunktion sowie aktuelle Termine und relevante Dokumente.

Über den Menüpunkt Meine Daten hat jedes Mitglied Zugriff auf sein individuelles Profil. Hier pflegt das Mitglied seine Kontaktdaten sowie Angaben zu Ausbildung und Beruf selbständig. Die Datenfreigabe kann ebenfalls individuell gesteuert werden.

Eine weitere wichtige Funktionen des Portals ist das Mitgliederverzeichnis mit umfangreichen Möglichkeiten, andere Alumni zu finden und mit ihnen z. B. per E-Mail Kontakt aufzunehmen.

Für Administratoren der Alumni-Vereine baut sich nach dem Login eine zweite Navigationsleiste über der Benutzernavigation auf. Diese dient der Verwaltung der Netzwerke. Von hier werden die Daten der Mitglieder verwaltet, Benutzer- und Zugangsrechte vergeben, Netzwerk-Strukturen angelegt und viele weitere Funktionen wie Serien-E-Mail oder der Versand von Newslettern ausgeführt.

Dezentrale Alumni-Initiativen haben die Möglichkeit, abgeschlossene Netzwerke im Alumni-Portal der Universität einzurichten. Aktuell nutzen Mitglieder von sechs Vereinigungen die Möglichkeiten des Portals, um miteinander und mit ihrer ehemaligen Wirkungsstätte in Kontakt zu bleiben.

Das Alumni-Portal der Universität Paderborn bietet neben zahlreichen Informations- und Kommunikationsfunktionen für Mitglieder auch umfangreiche Möglichkeiten die Netzwerke der Ehemaligen-Vereine zu verwalten.

Alumni-Webseite

Alumni Paderborn geht viele Wege, um Nähe und Erreichbarkeit zu schaffen. Ein weiteres Beispiel hierfür sind die im Corporate-Design der Universität gestalteten Webseiten mit Informationen zum Verein und aktuellen Nachrichten rund um das Thema Alumni. Erreichbar sind die Webseiten über die Homepage der Universität www.uni-paderborn.de unter dem Link „Alumni/Ehemalige“ oder direkt unter alumni.uni-paderborn.de.

Im vergangenen Jahr wurden die Webseiten um interessante Inhalte für ehemaligen Studierende und Dozenten erweitert. Hier einige Beispiele:

In der Fotogalerie „Zeitreise“ sind zahlreiche Schnappschüsse aus dem Uni-Leben der letzten Jahrzehnte hinzu gekommen. Hierfür wurde intensiv im Archiv der Universität nach Motiven recherchiert.

Die ehemaligen Hochschullehrer sind eine Zielgruppe der Alumni-Arbeit der Universität Paderborn. Alumni Paderborn möchte den Kontakt zu ehemaligen Hochschullehrern auch über ihre aktive Zeit halten. Unter dem Link

„Emeriti“ befindet sich die kontinuierlich wachsende Galerie ehemaliger Professoren mit inzwischen 45 Einträgen, welche die Zugehörigkeit der Ehemaligen zur Universität Paderborn dokumentieren.

Ebenfalls in dieser Rubrik sind die Fotogalerien der drei Emeriti-Treffen, die seit dem Herbst 2008 stattgefunden haben, zu finden. Diese Treffen finden zwei Mal im Jahr mit wechselndem Veranstaltungsort und mit unterschiedlichen Gastvorträgen statt.

Auf den Seiten „Ehemalige der Universität berichten“ stellen wir Alumni der Hochschule vor. Als ehemalige Studierende sind sie Botschafter der Universität und berichten glaubhaft über Studienatmosphäre und -bedingungen.

Über die Links auf der rechten Seite gelangen Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit direkt zu Informationen rund um die Universität, zu den Webseiten unserer Kooperationspartner und zum Veranstaltungskalender der Universität. Zu entdecken gibt es auch ungewöhnliche Einblicke wie z. B. ein Film zum Bau des Hörsaals G.

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Home > Informationen für Alumni/Ehemalige > Alumni Universität Paderborn

Willkommen im Alumni-Netzwerk der Universität Paderborn

Erinnern Sie sich noch an Ihre Studienzeit?

... an die Campusuniversität mit Studierenden aus vielen Fachrichtungen und an den 70er-Jahre-Baustil ...
... vielleicht auch an die Vorlesungen im C1 oder Audimax, an die Klausuren in der Sporthalle oder an die Uni-Parties im Mensafoyer ...
... an die Namen Ihrer WG-Mitbewohner oder den Ihrer Lieblingspizzeria ...
... an das traditionsreiche Paderborn mit Dom und Drei-Hasen-Fenster und natürlich ... Libon.

Mit uns können Sie diese Erinnerungen aufleben lassen! Alumni Paderborn bietet Ihnen die passenden Angebote für eine langfristige Verbindung mit Ihrer Universität.

Wir möchten Sie wiedersehen

Als Ehemalige und Ehemaliger sind sie Botschafter der Universität Paderborn und berichten glaubhaft über Studienatmosphäre und -bedingungen. Daher möchten wir den Kontakt zu Ihnen auch über Ihre aktive Zeit an der Uni halten. Mit Ihrem Engagement und Ihren Erfahrungen unterstützen Sie andere im Netzwerk und die Studierenden der Universität.

Informationen rund um die Alumni-Arbeit an der Universität

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen rund um Angebote für die ehemaligen Studierenden der Universität Paderborn. Alumni Paderborn steht für Veranstaltungen wie Abschlussfeiern, Tage der offenen Tür und Freizeitangebote für Alumni, für das Wiederfinden alter und das Kennenlernen neuer AbsolventInnen der Universität im Alumni-Netzwerk.

Alumni Paderborn bündelt die Interessen und die Leistungen der bestehenden Alumni-Vereinigungen der Universität Paderborn und ist Ansprechpartner für die Fakultäten und Departments, die bisher noch keinen eigenen Alumni-Verein gegründet haben.

Aktuelles

Einladung Businessplanworkshop
18.03.10. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen? Falls ja, (T)preneurship, ein Existenzgründungsprojekt der Universität Paderborn, unterstützt Sie hierbei! Im Rahmen des Projektes „Tpreneurship: Kooperative Gründungsinitiative Hochschule-Wirtschaft im IT-Cluster Paderborn“ findet im Sommersemester 2010 ein Businessplan Workshop statt, zu dem Sie sich jetzt bewerben können. [mehr]

Get Started - die Workshop-Reihe rund um das Thema Berufseinstieg
08.03.10. Mit der Auftaktveranstaltung am 20. April geht die erfolgreiche Get Started Reihe in die nächste Runde. Personaler und bei der Bertelsmann AG tätige Alumni der UPB stellen Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten vor. Anschließend gibt es die Möglichkeit für persönliche Gespräche beim Get together in der Mensula. [mehr]

IRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers überreicht Prof. em. Dr. Horst Ziegler Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland
08.03.10. Ministerpräsident Jürgen Rüttgers hat am 4. März den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an 15 Bürgerinnen und Bürger ausgehändigt. In der Feierstunde in der Düsseldorfer Staatskanzlei dankte der Ministerpräsident den Ausgezeichneten: „Sie sehen sich als Teil der Gesellschaft.“ [mehr]

ALUMNI PADERBORN
Alumni-Netzwerk der Universität Paderborn

Tag der offenen Tür
Sonntag, 4. Juli 2010

Paderborner Wissenschaftstage
3. - 7. Juli 2010

Immer auf dem neuesten Stand - Weitere Links:
Veranstaltungskalender der Universität
Paderborner Universitätszeitschrift puz
ForschungsForum Paderborn (ffp) - Paderborner Wissenschaftsmagazin
Career-Service
Zentrum für Sprachlehre ZFS

Die Alumni Paderborn-Webseiten werden kontinuierlich aktualisiert und um interessante Inhalte erweitert. Ein Besuch lohnt sich.

Infos und Kontakt

Ansprechpartner
Helmut Böhmer

Anschrift
Golfakademie Paderborn e. V.

Anfahrtsadresse
Harsewinkelweg 10 / Ecke Pohlweg
33098 Paderborn

Postalische Adresse
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 4242

Fax
05251 - 60 4241

E-Mail
golf@sportmed.upb.de

Internet
<http://golfakademie-pb.de>

10 Jahre Golfakademie – Lehr- und Forschungszentrum an der Universität Paderborn

Es erscheint schon einzigartig, dass eine Golfanlage in enger Kooperation mit der Universität existiert. Und dazu auch noch ein Golfplatz mit einem Golfclub. Das Konzept der Golfakademie geht jedoch über die reine sportliche Betätigung hinaus. Seit der Gründung im Jahr 1999 wird die Sportart Golf unter wissenschaftlichen Fragestellungen in Kooperation mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen untersucht. Im Mittelpunkt stehen häufig Fragestellungen des Wirkungszusammenhangs von Gehirn und Bewegung.

Im Laufe der Jahre sind zahlreiche Studien- und Seminararbeiten sowie einige Promotionen entstanden. Im Studiums- und Prüfungsbereich wurden die Sportart und die Funktion der Golfakademie unter (sport-) soziologischen, pädagogischen, psychologischen, trainingswissenschaftlichen, biomechanischen und medizinischen Aspekten beleuchtet. Weitere Schwerpunkte sind die integrative Arbeit mit Älteren und Kindern sowie mit Menschen mit Behinderung.

Wichtige Eckpunkte in der Geschichte der Golfakademie:

- Sportmedizinische Betreuung aller Golf-Nationalkader
- Golf-Amateurtrainerausbildung an einer deutschen Universität
- Evaluation unterschiedlicher Trainingsprogramme
- Golf-Breitensportkonzept besonders im Bereich Training
- Präventions- und Rehabilitationsprogramme
- Fortbildungsprogramme für Ärzte, Physiotherapeuten, Lehrer und Trainer
- Eigener Golfplatz und Golfclub

Haxterpark – Ausblick in die nahe Zukunft der Golfakademie

Zukünftig wird sich die Golfakademie weiterentwickeln. In Planung befindet sich das Projekt „Haxterpark“. Der Haxterpark entsteht südlich des Campusgeländes und bietet neben den Sportarten Golf, Bogenschießen, Klettern, Boule und Reiten auch einen Seminarbereich, eine physiotherapeutische Betreuung, zwei Gymnastikflächen und einen Verwaltungsbereich.

Vergünstigungen für Alumni

Die Golfakademie bietet die richtigen Voraussetzungen für einen guten Start in den Golfsport. Mitglieder von Alumni Paderborn erhalten die Angebote „Green-Fee“ und „Driving Range“ zu Studierendenkonditionen.

Foto: Golfakademie



Die Paderborner Reha-Golfer, eine Initiative der Paderborner Golfakademie und der Ahornpanter, haben zum ersten Mal bei den Deutschen Golf-Meisterschaften für Schlaganfallbetroffene in Bremen teilgenommen – und das mit Erfolg.

Foto: Claudia Auffenberg



Eine KidSwing-Basis haben die Dietrich-Grönemeyer- und die Vodafone-Stiftung Deutschland in der Golfakademie eröffnet. Ein geländefähiger Spezialrollstuhl ermöglicht Rollstuhlfahrern das aufrechte Golfspiel (v. li.): Andrea Zinnenlauf, Prof. Dr. Heinz Liesen, Anthony Netto, Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer, Helmut Böhmer.

Wir bewegen kluge Köpfe

Der Paderborner Hochschulsport bietet Studierenden und Mitarbeitenden der Uni ein umfassendes Sport- und Gesundheitsangebot auf hohem Niveau. Bescheinigt wird dies dem Hochschulsport durch einen Spitzenplatz im CHE-Ranking zum deutschen Hochschulsport.

Zahlen sagen es noch deutlicher: Mit ca. 6.500 Teilnehmern pro Woche, 77 Sportarten, 480 Wochenstunden Sport und 248 Mitarbeitern ist der Hochschulsport Bestandteil der Image- und Profilbildung der Hochschule. Er leistet schon heute eine unverzichtbare kommunikative und integrative Funktion an der Hochschule. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Hunderte von Übungsleiterinnen und Übungsleitern erwerben über ihre Teilnahme und aktive Mitgestaltung wichtige lebens- und berufsqualifizierende Fähigkeiten, heute oft auch „Soft Skills“ genannt.

Partnerhochschule des Spitzensports

Neben Breitensport, Zielgruppenangeboten, Fitness-Kursen u. v. m. ist die Organisation eines qualifizierten Wettkampfangebots eine wichtige Aufgabe des Paderborner Hochschulsports als „Partnerhochschule des Spitzensports“. Darüber hinaus besteht seit Oktober 2008 die bislang bundesweit einzigartige Kooperation „Forum Paderborner Spitzensport“ mit sechs Paderborner Vereinen. Die studierenden Spitzensportler dieser Vereine werden hierdurch bei der Koordination der sportlichen und universitären Anforderungen unterstützt.

Vergünstigungen für Alumni

Mitglieder von Alumni Paderborn und der dem Dachverband angehörenden Ehemaligen-Vereine der Universität können das Angebot des Hochschulsports zu Sonderkonditionen nutzen. So können die Alumni auch nach ihrem Studium „ihren“ Sport weiter betreiben. Dazu Infos im Netz: http://unisport.upb.de/sportarten/aktueller_zeitraum/_sportticket.html.

Infos und Kontakt

Leitung

Dieter Thiele

Anschrift

Hochschulsport Paderborn
MEo.215
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Telefon

05251 - 60 2456

E-Mail

uni-sport@zv.upb.de

Internet

<http://unisport.upb.de>



Fotos: Hochschulsport Paderborn



Gesundheits-Trainingszentrum



Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
351 Personen

Gründung
1984

Vorstand
Prof. Dr. Steffen Gronemeyer
Barbara Tigges-Mettenmeier
Dr. Friedrich-Michael Keine
Wolfgang Walter

Ansprechpartnerin
Alexandra Dickhoff

Anschrift
Universitätsgesellschaft Paderborn
A3.226
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 2201

Fax
05251 - 60 4380

E-Mail
Universitaetsgesellschaft@upb.de

Internet
[www.upb.de/universitaet/
universitaetsgesellschaft/](http://www.upb.de/universitaet/universitaetsgesellschaft/)

Ziele der Universitätsgesellschaft

Die Universitätsgesellschaft Paderborn versteht sich als ein Anwalt und Mittler zwischen Hochschule, Bevölkerung, Institutionen und Unternehmen. Sie hat das satzungsmäßige Ziel, die Universität und ihre Mitglieder bei wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben zu unterstützen, für die öffentliche Mittel nicht ausreichen. Ihre besonderen Anliegen sind dabei

- die Förderung von Forschung und Lehre,
- die Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit,
- die Hilfe bei Problemen mit der Studentenschaft und
- die Pflege der Beziehung zwischen Universität, Bevölkerung und Wirtschaft, insbesondere auch im kulturellen Bereich.

Die Mitglieder tragen so zur Zukunftssicherung bei und erfahren durch die Teilnahme am Universitätsleben eine persönliche Bereicherung. Mitglieder der Universitätsgesellschaft sind natürliche oder juristische Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts sowie Firmen und Gesellschaften. Mitglieder erhalten die Paderborner Universitätszeitschrift *puz* und das ForschungsForum Paderborn und nehmen an Vorträgen und musikalischen Veranstaltungen in der Universität teil.

Förderung von universitären Projekten

Die Universitätsgesellschaft hat im Jahr 2009 u. a. folgende Projekte finanziell gefördert:

- Förderung des Hochschulorchesters, der Big Band, des Bläserkreises und des Kammermusikensembles;
- Förderpreise für außergewöhnliche Leistungen in Abschluss- und Doktorarbeiten;
- Druckkostenzuschüsse für Veröffentlichungen aus der Universität;
- Zuschüsse für Veranstaltungen der Fakultäten und Institute.

Die Universität und die Universitätsgesellschaft vergeben Preise an hervorragende Arbeiten auf dem 33. Neujahrsempfang der Universität. Professoren Dr. Bernd Frick, Dr. Steffen Gronemeyer und Dr. Wilhelm Schäfer überreichten Blumen und Schecks an die diesjährigen Preisträger (v. li.): Brigitte und Klaus Sauerwald (in Vertretung ihres Sohnes), Cyrille Yoda, Janna Rohde, Sonja Kröger, Dr. Jens Müller, Dr. Sina Ober-Blöbaum und Dr. Andreas Dierkes.



Fotos: Mark Heinemann

UniConsult – Technologietransfer an der Universität Paderborn



UniConsult als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

Die Transferstelle der Universität Paderborn versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Kooperationsanfragen aus der Wirtschaft werden zielgerichtet an Wissenschaftler der Hochschule herangetragen, um gemeinsame Problemlösungen zu erarbeiten. Umgekehrt werden Forschungsergebnisse insbesondere in kleine und mittelständische Unternehmen im Raum Ostwestfalen-Lippe transferiert.

Das Leistungsportfolio im Bereich des Technologietransfers teilt sich in die folgenden Bereiche auf:

- Transfer & Innovation
- Erfindungen & Patente
- Career-Service
- Existenzgründung

Warum UniConsult die Alumni-Aktivitäten der Universität unterstützt

Als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft machen wir täglich die Erfahrung, wie wichtig ein funktionierendes Alumni-Netzwerk für die Hochschule ist. Ein großer Anteil der Forschungs Kooperationen und der daraus resultierenden Drittmitteleinnahmen entstehen auf Basis von persönlichen Kontakten Ehemaliger zu ihrer Heimatuniversität.

Der zu UniConsult gehörende Career-Service unterstützt Studierende bei der Suche nach einem Arbeitsplatz und vermittelt Praktika im In- und Ausland. Die Vernetzung mit Ehemaligen ermöglicht dem Career-Service, insbesondere den Kontakt zu regionalen Unternehmen zu intensivieren. Damit eröffnen sich neue Karriereperspektiven für die Studierenden. Gemeinsam mit der Wirtschaft werden so Fachkräfte an die Region gebunden. Denn die Wissenschaft braucht die Wirtschaft, um Forschung und Lehre auf hohem Niveau betreiben zu können; umgekehrt braucht jedoch auch die Wirtschaft die Wissenschaft, damit Innovationen realisiert werden können und gut ausgebildete Fachkräfte verfügbar sind.

Ostwestfalen-Lippe kann es sich nicht leisten, den Anschluss zu verlieren. Daher unterstützen wir die Alumni-Aktivitäten, denn unsere Ehemaligen schaffen den Anschluss!



Im Rahmen der MEiM 2009 wurden weitere drei Unternehmen ausgezeichnet, die ihren Ursprung an der Universität Paderborn haben: Grothus & van Koten Mittelstandsmarketing KG, ORCONOMY GmbH und Unger, Welsow & Company GmbH.



Teilnehmer des Business Update 2009.

Infos und Kontakt

Ansprechpartner

Bernd Seel

Leiter UniConsult - Technologietransfer an der Universität Paderborn

Anschrift

Warburgerstr. 100

33098 Paderborn

Telefon

05251 - 60 2804

Fax

05251 - 60 2077

E-Mail

transfer@uni-paderborn.de

Internet

www.upb.de/wirtschaft

UniConsult - Leistungen für Ehemalige

Als Servicepartner von Alumni Paderborn bieten wir Ehemaligen der Universität folgende Leistungen an:

- Service für Existenzgründer wie z. B. eine umfassende Beratung zu Förderprogrammen für Hochschulabsolventen.
- Vermittlung von Kooperationen zwischen Lehrstühlen und wissenschaftlichen Institutionen.
- Weiterbildungsveranstaltungen wie z. B. das Kompetenzseminar „Business Update“.
- Organisation von Unternehmenspräsentationen und Vorträgen an der Universität.
- EYEs on IT - European Young Entrepreneurs on Information Technology ist ein von der EU initiiertes und gefördertes Projekt, bei dem auch Absolventen der Universität Paderborn Einblicke in ausländische Wirtschaftsmärkte sowie kulturelle und organisatorische Unterschiede bekommen: www.upb.de/gruenden.
- ITpreneurship: Projekt zur Vernetzung von Unternehmen und potenziellen Gründern mit dem Ziel, ungenutztes Ideen-Potenzial in Unternehmen durch die effiziente Kombination der Ressourcen von Unternehmern, Hochschulgründern und der Institution Hochschule zu nutzen: www.itpreneurship.de.
- Qualitätslabel für Unternehmensgründungen: Über 1.000 Absolventen haben sich in den zurückliegenden Jahren selbstständig gemacht und kooperieren vielfach eng mit der Hochschule. Um die Bindung zur Universität Paderborn zu erhöhen, können sich diese Alumni-Gründer für das Label „Unternehmensgründung aus der Universität Paderborn“ bewerben. Weitere Informationen dazu im Netz unter: www.upb.de/gruenden.

• Career-Service – Jobportal im Netz unter www.upb.de/jobportal: Zunehmende Bedeutung gewinnt die Karriereförderung der Studierenden und Absolventen durch gezielte Maßnahmen und Angebote. Kontakt zum potenziellen Nachwuchs schafft das Jobportal des bei UniConsult angesiedelten Career-Service. Studierende können nach Praktika, Diplomarbeiten in Unternehmen sowie Stellenangeboten suchen.

• Die XING-Gruppe „Universität Paderborn: Technologietransfer, Karriere und Unternehmensgründung“ hat inzwischen über 1.800 Mitglieder. Hierdurch werden Studierende, Wissenschaftler, Unternehmer und Führungskräfte virtuell miteinander vernetzt und eine Schnittstelle zur Universität Paderborn geschaffen. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung des Technologie- und Wissenstransfers in beide Richtungen: www.xing.com/net/upbexist



Treffen der Xing-Gruppe „Universität Paderborn: Technologietransfer, Karriere und Unternehmensgründung“ 2009.

Service rund um die Informations- und Medientechnologien

Jeder Studierende, Hochschulmitarbeiter, Gasthörer und Gastprofessor der Universität Paderborn hat die Möglichkeit, umfangreiche Service-Leistungen des Zentrums für Informations- und Medientechnologien (IMT) zu nutzen. Das Angebot reicht von A wie „Ausleihen von mobilen technischen Geräten“ bis Z wie „Zentrale Datenspeicherung“.

Der Großteil der Studierenden richtet sich eine E-Mail-Adresse ein und nutzt u. a. folgende Möglichkeiten:

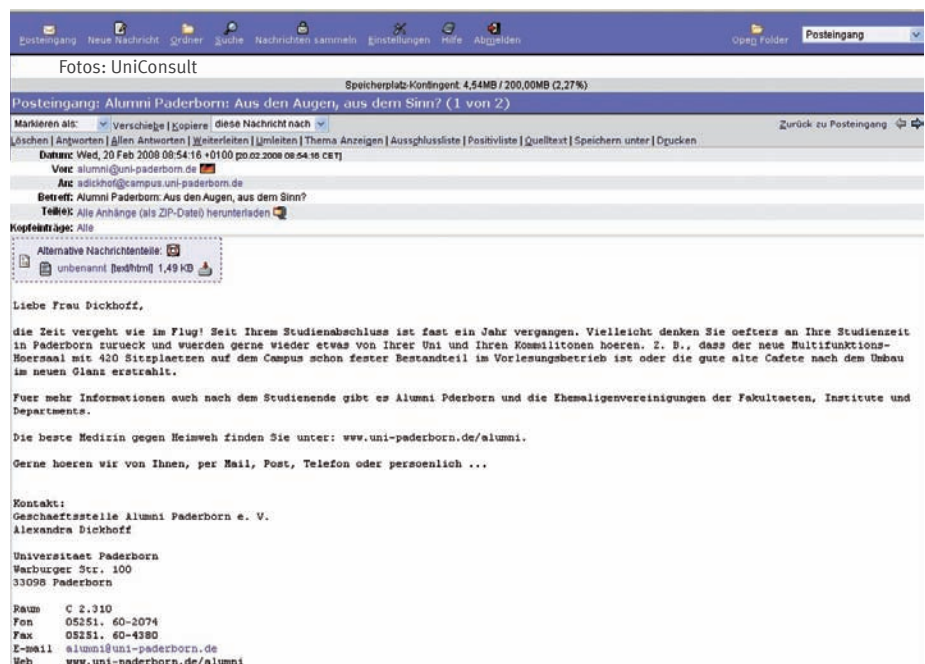
- zentrales Benutzerkonto (Uni-Account) zur Anmeldung an hochschulweiten Diensten wie PAUL oder koala,
- zentrale IT-Dienste (E-Mail, Funknetz, Webserver, Datensicherung etc.),
- Verleih von medientechnischen Geräten (Fernseher, Beamer, Kameras etc.),
- Beratung und Support zu Medieneinsatz und -produktion,
- Beratung und Support bei IT-Problemen und Sicherheitsfragen,
- Softwarelizenzen, Handbücher,
- Schulungen u. v. m.

E-Mail-Versand an Absolventen

Seit dem Jahr 2007 versendet Alumni Paderborn in Kooperation mit dem IMT Informationen an exmatrikulierte Studierende. Kurz nach Beendigung des Studiums und noch einmal nach zwölf Monaten erhalten Ehemalige jeweils eine E-Mail mit Informationen zu den Ehemaligen-Vereinen, die sie bei Interesse kontaktieren können.

Darüber hinaus betreibt das IMT die Webseiten des Vereins unter <http://alumni.uni-paderborn.de/> und steht Alumni Paderborn mit Rat und Tat zur Seite.

Mehr Informationen erhalten Sie im Netz unter: <http://imt.uni-paderborn.de/>



Das IMT bietet Service rund um die Informations- und Medientechnologien an der Universität Paderborn u. a. auch für Alumni Paderborn an. Nach Abschluss des Studiums erhalten Paderborner Absolventen Informationen zu den Alumni-Vereinen per E-Mail.

18. Januar 2009 | 33. Neujahrsempfang im Audimax – Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch: „Wir werden weiter massiv investieren, um nach vorne zu kommen“

„Die Universität Paderborn wird auch künftig als moderne Profiluniversität mit dem Leitbild „Die Universität der Informationsgesellschaft“ in der deutschen Hochschullandschaft sehr präsent sein. Wir tragen diese Marke voller Stolz und Selbstbewusstsein.“ Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch blickte in seiner Ansprache zum 33. Neujahrsempfang der Hochschule durchaus zufrieden auf ein „wichtiges Jahr 2008“ zurück, das von einer „großen Palette an Ereignissen und Entwicklungen geprägt war“.

Entwicklungen, die noch längst nicht abgeschlossen sind, wie Prof. Risch den anwesenden Gästen aus Wirtschaft, Politik, Kirche und den Kommunen sowie den Vertretern aus anderen Hochschulen im gut gefüllten Audimax mitteilte. „Ein attraktiver Standort für hochmotivierte Studierende und exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu sein, ist eine stetige Herausforderung.“ Leitender

Gesichtspunkt wird daher auch in Zukunft der Dreiklang aus Qualität, Internationalität und Vernetzung sein. „Wir wollen den jungen Menschen weiterhin optimale Studienbedingungen schaffen“, betonte Prof. Risch und verwies dabei auf die ansteigenden Anfängerzahlen, welche die Universität Paderborn 2008 trotz der Studiengebühren verzeichnen konnte.

Zu den Höhepunkten des jährlichen Neujahrsempfangs gehören auch die Preisverleihungen. Dabei verlieh Prof. Dr. Wilhelm Schäfer, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, den Preis des Präsidiums für ausgezeichnete Dissertationen an Dr. Sina Ober-Blöbaum, Dr. Andreas Dierkes, Dr. Jens Müller und Dr. Thomas Sauerwald. Den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) überreichte Prof. Dr. Bernd Frick, Vizepräsident für Planung, Finanzen und Internationale Beziehungen, an Cyrille Yoda. Aus den Händen von Prof. Dr. Steffen Gronemeyer, Vorsitzender der Universitätsgesellschaft, erhielten sowohl Janna Rohde als auch Sonja Kröger den Preis der Universitätsgesellschaft für herausragende Abschlussarbeiten.

Zum Neujahrsempfang der Universität waren Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Kommunen sowie Vertreter anderer Hochschulen eingeladen.



Hervorragende Arbeiten: Die Professoren Dr. Bernd Frick, Dr. Steffen Gronemeyer und Dr. Wilhelm Schäfer überreichten Blumen und Schecks an die diesjährigen Preisträger (v. li.): Brigitte und Klaus Sauerwald (in Vertretung ihres Sohnes), Cyrille Yoda, Janna Rohde, Sonja Kröger, Dr. Jens Müller, Dr. Sina Ober-Blöbaum und Dr. Andreas Dierkes.



Das Alumni-Jahr

März

4. bis 7. März 2009 | business update 2009: Förderung von Managementkompetenzen für Studierende und Nachwuchskräfte

Die eigenen Stärken und Schwächen kennenlernen wollten Studierende sowie angehende Führungskräfte, die sich am business update 2009 im TechnologiePark Paderborn beteiligten. Erst wenige Tage zuvor wurde das Programm der business update mit dem internationalen deutschen Trainingspreis in Bronze ausgezeichnet.

Veranstalter des viertägigen Kompetenzseminars war in diesem Jahr neben der TechnologieParkPaderborn GmbH der bei UniConsult angesiedelte Career-Service der Universität Paderborn. Die fachliche Leitung lag bei der MitMensch! Training Coaching Management GmbH aus dem TechnologiePark.

Aufbauend auf dem persönlichen Profil der insgesamt 14 Teilnehmer führten Tonia Zahn und Dr. Nicole J. Lehmann vom Trainingsinstitut MitMensch! durch das Programm. So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Ergänzung zu ihrem Fachwissen und ihren bisherigen Praxiserfahrungen einen Einblick in wichtige Managementkompetenzen gewinnen. Außerdem wurde das eigene Profil beleuchtet und entsprechend den aktuellen Bedürfnissen der Wirtschaft weiterentwickelt.

24. März 2009 | NRW-Austauschforum an der Ruhr-Universität in Bochum

Zweimal im Jahr treffen sich die Mitarbeiter der Alumni-Vereine und -Referate an Hochschulen in Nordrhein-Westfalen zu einem Erfahrungsaustausch. Mittlerweile gehört das NRW-Austauschforum zum festen Bestandteil der Arbeit des Verbands der Alumni-Organisationen im deutschsprachigen Raum, alumni-clubs.net. Die Uni Paderborn war gleich dreifach vertreten: Verena Kaiser vom Alumni-Verein der Wirtschaftswissenschaftler der Universität Paderborn, sowie Alexandra Dickhoff und Tibor Werner Szolnoki von Alumni Paderborn nahmen an dem Treffen teil.

Das achte Austauschforum fand auf Einladung des Alumni-Netzwerkes der Ruhr-Universität Bochum zum Thema „Alumni-Tag – Homecoming Day“ statt. Der Themenschwerpunkt des Treffens umfasste die Organisation und Durchführung von hochschulweiten Alumni-Veranstaltungen. Anhand von unterschiedlichen Praxisbeispielen, die von fünf Alumni-Vertretern der NRW-Hochschulen vorgestellt wurden, erhielten die Teilnehmer Anregungen für die Organisation von erfolgreichen Großveranstaltungen für und mit Alumni. Die Beispiele reichten von hochschul-



Foto: UniConsult

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des business update 2009 mit Vertretern der Veranstalter.

weiten Alumni-Tagen bis hin zur Bindung von Alumni über öffentliche Diskussionsveranstaltungen.

Die anschließende Diskussion mit Hinweisen zu „dos and don'ts“ des Alumni-Veranstaltungsmanagements lieferte nützliche Tipps für die eigene Arbeit an der Universität Paderborn.



8. bis 10. Mai 2009 | 14. alumni-clubs.net-Konferenz an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster

„Vor zehn Jahren existierten rund 40 Alumni-Vereine in Deutschland, heute sind es 352“, sagte Heribert Meffert auf der 14. alumni-clubs.net-Konferenz in Münster vor etwa 230 Alumni-Managern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Großbritannien. Meffert, der vor 40 Jahren das erste Institut für Universitäts-Marketing in Deutschland an der Universität Münster gründete, bezeichnete das dynamische Wachstum als „erfreulichen Prozess“, der nun weiterentwickelt werden müsse, und erklärte: „Alumni sind ein Wettbewerbsvorteil der Hochschulen. Sie tragen zur Profilbildung bei.“

„Neben den zahlreichen Workshops, Vorträgen und Roundtables zu unterschiedlichen Themen der Alumni-Arbeit ist der persönliche Erfahrungsaustausch mit Kollegen an anderen Hochschulen ein Pluspunkt der Konferenz“, so Alexandra Dickhoff, die für Alumni Paderborn teilnahm. Gemeinsam mit Verena Kaiser vom Paderborner Hochschulkreis, der größten und ältesten Alumni-Vereinigung an der Universität Paderborn, nahm sie an Angeboten aus den Bereichen Career-Service, Fundraising und Marketing teil.



Über 230 haupt- und ehrenamtliche Alumni-Manager aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Großbritannien trafen sich in Münster zur 14. alumni-clubs.net-Konferenz. Im Vordergrund der Konferenz stand der fachliche Austausch zu den Themen Career-Service, Fundraising und Marketing – immer mit Fokus auf die Alumni-Arbeit.

Das Alumni-Jahr Mai

19. Mai 2009 | „Willkommen zurück an Ihrer Universität“ – Hochschule begrüßt ehemalige Professoren zum zweiten Emeriti-Empfang

Die Ehemaligenvereinigung der Universität, Alumni Paderborn, lud zum zweiten Mal in der Geschichte der 1972 gegründeten Hochschule zu einem Emeriti-Treffen ein, an dem 40 ehemalige Professorinnen und Professoren teilnahmen. Alumni-Arbeit, d. h. die Bindung von Absolventen und ehemaligen Professoren an ihre Hochschule, ist auch für die Uni Paderborn eine immer wichtiger werdende Aufgabe. Beide Gruppen prägen maßgeblich das Bild einer Hochschule in der Öffentlichkeit.

Begrüßt wurden die Teilnehmer von Uni-Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch. Dieser war erfreut, dass eine so große Zahl Ehemaliger sich über neueste Entwicklungen und Projekte informierte: „Die Basis für die erfolgreiche Entwicklung der Hochschule wurde von Ihnen geschaffen und mitgestaltet. Wir möchten Ihre jahrzehntelangen Leistungen würdigen und gleichzeitig Ihre große Erfahrung für die Weiterentwicklung der Universität nutzen.“ Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, erster Vorsitzender von Alumni Pa-

derborn, betonte: „Wir freuen uns, dass so viele von Ihnen den Weg zurück an ihre Universität gefunden haben. Die positive Resonanz auf die Treffen zeigt, dass Sie sich mit Ihrer ehemaligen Universität auch über Ihre aktive Zeit verbunden fühlen und an ihrer Weiterentwicklung interessiert sind.“ Prof. Dr. Frank Benseler erinnerte anschließend an das „was bleibt“ und würdigte drei verstorbene Kollegen. Tibor Werner Szolnoki, Uni-Pressesprecher und Geschäftsführer von Alumni Paderborn, informierte in einer Präsentation über die neuesten Entwicklungen und Projekte an der Paderborner Hochschule.

Die Veranstaltung fand im exklusiven Ambiente der „Mensula“ des Studentenwerks statt. Geschäftsführerin Dr. Katja Nienaber informierte über ihr neues Tätigkeitsfeld und das Team um Küchenchef Holger Kriegs verwöhnte die Gäste kulinarisch.

Insgesamt sind etwa 185 ehemalige Professoren bei Alumni Paderborn erfasst. Der Großteil der Emeriti wohnt weiterhin in Stadt und Region. Einige kamen aber auch aus München oder dem Ruhrgebiet zurück an ihre „alte“ Universität.



Die Teilnehmer des zweiten Emeriti-Treffens der Universität am 19.5.2009: 40 ehemalige Professorinnen und Professoren freuten sich über die Einladung, einen Abend mit vielen Informationen rund um die Universität Paderborn und Gesprächen in ihrer ehemaligen Hochschule zu verbringen.

Fotos: Nicolai Bohn, Mark Heinemann

3. Juli 2009 | Staatsexamensfeier des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Am 3.7.2009 luden das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der Universität Paderborn, das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen sowie der Fachschaftratsrat Lehramt die Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens mit ihren Verwandten und Freunden zu einer Abschlussfeier ins Auditorium maximum ein. Der größte Hörsaal der Uni war mit seinen 620 Plätzen an diesem Abend fast zu klein.

Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch gratulierte den angehenden Lehrern zum erfolgreichen Abschluss und überreichte ihnen gemeinsam mit Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens, Direktor des PLAZ, und Iris Guhl, Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen, die Zeugnisse. 14 Absolventen erhielten zudem Zertifikate über den erfolgreichen Abschluss eines Profilstudiums, das Studieren-

den der Universität Paderborn seit dem Wintersemester 2005/06 die Möglichkeit bietet, im Sinne der Professionalisierung eigene Akzente für spätere berufliche Aufgaben zu setzen.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Verleihung von Preisen durch Gerhild Träger, Vorstandsmitglied der Ehemaligenvereinigung PLAZEF und Rektorin einer Grundschule in Büren. Die Preise werden zweimal jährlich von der Unity AG gesponsert und für herausragende schulbezogene Staatsexamensarbeiten vergeben. Über einen Preis in Höhe von 500 Euro freute sich Nadja Danil, die für ihre von Prof. Dr. Hartmut Spiegel betreute Arbeit „Fallstudie zum Umgang von Grundschulkindern mit einer Lernumgebung zum Thema Flächeninhalt“ ausgezeichnet wurde. Anna Kitzka erhielt einen Preis in gleicher Höhe für ihre Arbeit im Fach Kunst mit dem Titel „Zugänge zur Frage nach der Realität in der Fotografie und ihre Bedeutung für künstlerisch-fotografische Strategien“, die sie bei Prof. Dr. Sara Hornäk verfasste.



Foto: PLAZ

Freuten sich über das Erste Staatsexamen – Die Absolventinnen und Absolventen erhielten ihre Urkunden im Rahmen der Staatsexamensfeier im Sommersemester 2009.

Das Alumni-Jahr

Juli

4. Juli 2009 | Ehemalige der Universität gründen Experten-Netzwerk „DS&OR Cluster“ zur Entscheidungsunterstützung und Optimierung von Geschäftsprozessen in Unternehmen

Dass ein Ehemaligen-Netzwerk nach dem offiziellen Ausscheiden aus der Universität auch in beruflicher Hinsicht wertvoll ist, stellt das neu gegründete DS&OR Cluster unter Beweis. Unter dem Motto „Einzel stark – zusammen unschlagbar“ wurde der Verbund im Rahmen des Jahrestreffens der Ehemaligen des Lehrstuhls Decision Support & Operations Research (DS&OR Lab) der Universität am 4. Juli 2009 vorgestellt.

Das DS&OR Cluster versteht sich als ein überregionales Experten-Netzwerk für Fragestellungen rund um den Bereich Entscheidungsunterstützung und Optimierung von Geschäftsprozessen in Unternehmen. Kunden sind sowohl klein- und mittelständische Betriebe als auch international arbeitende Unternehmen. Das Cluster bietet seinen Kunden dank der flexiblen Kombination von Dienstleistungen und der Nutzung gemeinsamer Ressourcen ein umfassendes Leistungsportfolio aus einer Hand. Die Experten

des Netzwerks führen Potenzialanalysen in Unternehmen durch, entwickeln Optimierungsmodelle und Lösungsmethoden für komplexe Planungsprobleme, realisieren passgenaue Softwaresysteme zur Entscheidungsunterstützung und schulen die Anwender entsprechend.

Das Netzwerk arbeitet eng mit dem DS&OR Lab-Lehrstuhl der Universität Paderborn zusammen. Dieser hat sich unter der Leitung von Prof. Dr. Leena Suhl seit seiner Gründung 1995 zu einem erfolgreichen Institut entwickelt. Heute lehrt und forscht dort ein hochqualifiziertes Team im Bereich der Wirtschaftsinformatik und arbeitet an Transferprojekten mit Praxispartnern.

Neben dem DS&OR Lab und dem DS&OR Alumni e. V. zählen die myconsult GmbH, die MOPS Optimierungssysteme GmbH & Co. KG und die ORconomy GmbH zu den Mitgliedern des DS&OR Clusters. Der Ehemaligenverein DS&OR Alumni e. V. unterstützt den Ausbau des Experten-Netzwerks und bietet eine Plattform für den persönlichen und fachlichen Dialog der Ehemaligen und Studierenden der Wirtschaftsinformatik.



Foto : Jens Peter Kempkes

Auf dem Jahrestreffen der Ehemaligen des Lehrstuhls Decision Support & Operations Research (DS&OR Lab) der Universität wurde das Experten-Netzwerk „DS&OR Cluster“ vorgestellt. Die Vertreter der Cluster-Mitglieder und die Vortragenden (v. li.): Dr. Ingmar Steinzen (ORCONOMY GmbH), Kerstin Husemann (DS&OR Alumni e. V.), Dr. Markus Toschläger (myconsult GmbH), Prof. Dr. Leena Suhl (DS&OR Lab), Henning Bredenkötter (Alumnus DS&OR Lab, Referent), Dr. Yvonne Groening (myconsult GmbH), Dr. Thomas Sillekens (Alumnus DS&OR Lab, Referent), Victor Dück (Wissenschaftl. Mitarbeiter DS&OR Lab, Referent).

10. Juli 2009 | „Mauern oder Windmühlen“ – „Ermutigende Perspektiven“ beim Tag der Fakultät Elektrotechnik, Informatik und Mathematik

Am 10. Juli feierte die Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik mit etwa 500 Gästen ihren „Tag der Fakultät“. Dabei wurden auch die Absolventinnen und Absolventen des vergangenen Jahres verabschiedet.

Den Festvortrag zum Thema „Chancen in der Krise“ hielt Prof. Dr. Gunther Olesch von der Phoenix Contact GmbH & Co. KG. Das Unternehmen, das im vergangenen Jahr den Titel „Arbeitgeber 2008“ erhalten hat, spüre ebenfalls die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise, so Olesch, aber: „Im Sturm kann man entweder Mauern oder Windmühlen bauen“, gab er den frischgebackenen Absolventen zu bedenken. Die Krise könne also konstruktiv genutzt werden, zumal analytisches Denken und Abstraktionsvermögen traditionelle Qualitäten deutscher Studie-

render, Wissenschaftler und Techniker seien. „Deutschland“, so Olesch, „hat kein Erdöl, kein Gold; aber das Gold ist in Ihren Köpfen“, motivierte er die jungen Leute.

Im weiteren Verlauf der Feier erhielten ca. 120 Examierte und Promovierte ihre Urkunden. Zudem wurden Preise für die besten Abschlussarbeiten in den Fächern Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an Kathrin Flaßkamp, Daniel Frischemeier, Frank Hagenlücke, Jonas Schrieb und Daniel Wonisch verliehen.

Die ausscheidenden Fachschaftsaktiven der Fakultät wurden ebenfalls geehrt und zum Abschluss sprach Harald Selke ein Grußwort der Ehemaligenvereinigungen. Nach der Feier konnten sich Gäste und Angehörige der Fakultät beim Grillfest stärken und in Gesprächen die zahlreichen Anregungen des Tages vertiefend erörtern.



Ermutigende Perspektiven: Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik 2009 der Universität. Harald Selke (Bild o. re.), Vorstand Die Matiker e. V., beglückwünscht die Absolventinnen und Absolventen und informiert über den Ehemaligenverein.

Das Alumni-Jahr Juli

10. und 11. Juli 2009 | 20 Jahre Eurobiz: Ehemalige und aktuelle Mitglieder treffen sich

Bereits seit 1989 unterstützt Eurobiz e. V. die ausländischen Austauschstudentinnen und -studenten an der Universität Paderborn dabei, sich besser an ihrem neuen Studienort einzuleben. Etwa 2.000 Austauschstudenten haben von dem umfangreichen Betreuungsangebot aus Orientierungsphase, regelmäßigem Stammtisch, zahlreichen Ausflügen und vor allem persönlicher Unterstützung profitiert. Die dabei entstehenden Freundschaften überdauern oftmals die gemeinsame Zeit in Paderborn.

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens trafen sich 130 ehemalige und aktuelle Mitglieder des Vereins. In verschiedenen Vorträgen wurde tagsüber zurückgeblickt auf die Betreuung von Austauschstudenten an der Universität Paderborn in den vergangenen 20 Jahren. Einen Überblick über Veränderungen an der Universität lieferte Prof. Dr. Otto Rosenberg, Vizevorsitzender von Alumni Paderborn e. V. was besonders für ehemalige Mitglieder, die bereits vor mehreren Jahren graduierten, sehr aufschlussreich war.

Das anschließende Grillfest im Pub nutzten die Teilnehmer, Erinnerungen über die Zeit bei Eurobiz auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



Fotos: Eurobiz Paderborn

20 Jahre Eurobiz – Aus diesem Anlass gab Prof. Dr. Otto Rosenberg, Stellvertretender Vorsitzender von Alumni Paderborn, einen Überblick über Veränderungen an der Universität vor 130 ehemaligen und aktuellen Mitgliedern.

17. Juli 2009 | Ehemalige der Lehramtsstudiengänge besuchten die Universität 50 Jahre nach ihrem Staatsexamen

18 Ehemalige der Pädagogischen Akademie Paderborn, eine der Vorläuferinstitutionen der Universität Paderborn, trafen sich anlässlich ihres 50-jährigen Staatsexamens in Paderborn. Organisiert wurde das Treffen von Emeritus Prof. Dr. Franz-Josef Kaiser. Einen persönlichen Eindruck von den heutigen Studienbedingungen, den baulichen Entwicklungen und vom Studierendenleben machten sich die Alumni auf einem Rundgang über den Campus. Geführt wurden sie von Alexandra Dickhoff, Mitarbeiterin des zentralen Ehemaligenvereins der Universität.

Die mittlerweile pensionierten Lehrerinnen und Lehrer wurden im Anschluss an die Führung herzlich von Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens, Direktor des Paderborner Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) im Senatssitzungssaal begrüßt. Prof. Rinkens berichtete ausführlich über die Entwicklung des Lehramtsstudiums an der Universität Paderborn. Er zeigte den Gästen darüber hinaus die künftigen Veränderungen in der Lehrerausbildung mit der Umstellung auf einen Bachelor- und Masterabschluss auf.



Foto: Alexandra Dickhoff

18 Ehemalige der Pädagogischen Akademie Paderborn, eine der Vorläuferinstitutionen der Universität Paderborn, besuchten einen Tag lang ihren ehemaligen Studienort und erfuhren viel Wissens- und Sehenswertes über die Hochschule und das Studierendenleben sowie zur Lehrerausbildung an der Universität.

25. Juli 2009 | 25 Schüler der Wirtschaftsschule Main-Bildung aus Würzburg lernten die Universität von A bis Z kennen

Einen Tag lang informierten sich 25 Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse von der privaten Wirtschaftsschule Main-Bildung aus Würzburg über die Uni Paderborn. Die Idee dazu hatte ihr Lehrer und Geschäftsführer der Schule Ismail Temel. Er selbst hat in Paderborn Wirtschaftswissenschaften studiert und berichtet begeistert über seine Studienzeit: „Ich habe meine Studienzeit an der Uni Paderborn in sehr guter Erinnerung. Das gilt sowohl für die fachliche Ausbildung als auch für die persönlichen Erfahrungen. Ich komme immer wieder gerne zu Besuch.“

Diese positiven Erfahrungen an der Uni Paderborn möchte Ismail Temel an seine Schüler weiter geben. So hatten diese in einem ausführlichen Uni-Rundgang mit Alexandra Dickhoff Gelegenheit, Campus-Luft zu schnuppern und die Uni von A wie Auditorium maximum bis Z wie Zentrale Studienberatung kennen zu lernen.

Im Anschluss an die Führung informierte Barbara Sawall, Leiterin der Zentralen Studienberatungsstelle der Universität (ZSB), die Schülerinnen und Schüler über die Studiemöglichkeiten an der Uni Paderborn.

Die Schüler zeigten sich begeistert von den Eindrücken aus dem Studierenden-Alltag und den vielen nützlichen Informationen zum Studieneinstieg.

25. Juli 2009 | Zweites Alumni-Treffen des Studiengangs International Business Studies (IBS) – Gelungene Wiedersehensfeier für Ehemalige

Wiedersehensfeiern einzelner Studiengänge sind eine gute Gelegenheit, ehemalige Kommilitoninnen und Kommilitonen in lockerer Atmosphäre zu treffen. Am 25.7.2009 fand daher das zweite Alumni-Treffen des Studiengangs International Business Studies (IBS) statt.

45 ehemalige Studierende aus verschiedenen Jahrgängen nutzten die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, alte Freundschaften aufzufrischen und zu festigen. „Mittlerweile leben und arbeiten die Alumni des Studiengangs in ganz Europa. Viele haben heute aber den Weg nach Paderborn zurückgefunden“, freute sich Vera Schneider, die im Fachschaftsrat für das Alumni Ressort und die Planung der Wiedersehensfeier zuständig ist.

Den Abschluss des Alumni-Treffens bildete ein gemeinsamer Bummel der Teilnehmer über Libori.



Foto: Alexandra Dickhoff

Alumnus Ismail Temel (1. v. re.) möchte seine positiven Erfahrungen mit der Universität Paderborn weiter geben: Einen Tag lang informierten sich 25 Schüler der Wirtschaftsschule Main-Bildung aus Würzburg und ihre Betreuer über die Hochschule.



Foto: Alumni IBS

Organisatoren und Teilnehmer des zweiten Alumni-Treffens des Studiengangs International Business Studies (IBS) am 25.7.2009 in Paderborn freuen sich über die gelungene Wiedersehensfeier (v. li.): Florian Stremmel, Claudia Notthoff, Julia Wäsche, Vera Büker, Stefanie Langanke und Annika Senkovic.

Das Alumni-Jahr

September | Oktober

23.9.2009 | Treffen der XING-Gruppe auf der MEiM

Die MEiM (Mehr Erfolg im Mittelstand) ist bereits seit ihrem Start im Jahr 2001 die größte Kongressmesse für den Mittelstand in Westfalen. Stets präsent ist dabei auch die Universität Paderborn, die nun auch im Paderborner Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF) mit einem Gemeinschaftsstand mit an Bord war.

Dort vertraten das Referat Hochschulmarketing und Universitätszeitschrift, die Transferstelle UniConsult sowie die Stabsstelle Hochschulnetzwerk und Fundraising die Paderborner Hochschule. Wie bereits in der Vergangenheit brachten sich auch der Career-Service der Universität sowie die Ehemaligenvereinigung Alumni Paderborn erfolgreich mit ein.

Als effektiv erwiesen sich dabei die Einladungen von UniConsult an die Mitglieder des internetbasierten XING-Netzwerks „Universität Paderborn: Technologietransfer, Karriere und Unternehmensgründung“. Insgesamt nahmen ca. 60 Gäste die Einladung zum Sektempfang an.

Zudem verlieh die Universität Paderborn im Rahmen der MEiM 2009 das Qualitätslabel „Unternehmensgründung aus der Universität Paderborn“ an drei weitere Unternehmen.

5., 6. und 7.10.2009 | Jährliche Erstsemesterbegrüßung an der Universität Paderborn

„Viele von Ihnen werden in diesem Moment Herzklopfen haben. Und auch für mich ist die Erstsemesterbegrüßung immer etwas Besonderes“, so Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch, als er die Studienanfänger an der Universität Paderborn willkommen hieß. An insgesamt drei Tagen werden die Erstsemester im Audimax begrüßt und informiert.

Risch verglich die Begrüßungsveranstaltung im vollbesetzten Audimax mit einer Theater-Premiere. Um sie auf ihr neues Uni-Leben vorzubereiten, informierte der Präsident die Erstsemester über Strukturen an der Uni, Hochschulpolitik, Forschung und Lehre, aber auch das vielfältige Campus-Leben. „Ab heute ist das ‚Ihre Universität‘“, betonte Risch.

Der erste Vorsitzende des Ehemaligenvereins Alumni Paderborn, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, schwelgte in Erinnerungen an seinen eigenen Studienanfang und gab den Erstsemestern gute Ratschläge für ihr neues Studentenleben. „Sie wundern sich sicher, dass ich Ihnen jetzt



Foto: s UniConsult

XING-Gruppe „Universität Paderborn: Technologietransfer, Karriere und Unternehmensgründung“: Insgesamt kamen ca. 60 Gäste zu dem Treffen auf der MEiM.

schon etwas über den Ehemaligenverein erzähle. Aber die Zeit vergeht wie im Flug. Jetzt noch sind Sie Schulabsolventen, bald schon auch Hochschulabsolventen.“



Foto: Frauke Döll

Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch, Paderborns Bürgermeister Heinz Paus und Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese von Alumni Paderborn (v. li.) inmitten der neuen Studierenden.

Das Alumni-Jahr Oktober

9. Oktober 2009 | Dritter Fakultätstag der Fakultät für Kulturwissenschaften

Am dritten Fakultätstag der Kulturwissenschaften wurden 70 von 380 Absolventinnen und Absolventen der kulturwissenschaftlichen Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge im akademischen Jahr 2008/2009 sowie die in diesem Jahr erfolgreich abgelegten Dissertationen und Habilitationen geehrt.

Dekan Prof. Dr. Volker Peckhaus und Vizepräsidentin Prof. Dr. Dorothee M. Meister begrüßten 400 Gäste und beglückwünschten im Namen der Fakultät und der Universität die Absolventinnen und Absolventen.

Ein Höhepunkt war die Rede des ersten Vorsitzenden von Alumni Paderborn, Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, der die Ansprache an die künftigen Alumni hielt.



Für das musikalische Rahmenprogramm sorgte das Vokal-Trio Silkship.



Fotos: Adelheid Rutenburg

Erfolgreiche Abschlussfeier der Fakultät für Kulturwissenschaften: (von rechts unten) Prodekan Prof. Dr. Norbert Eke, Alumni Vorstand Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Freese, Vizepräsidentin Prof. Dr. Dorothee Meister und Dekan Prof. Dr. Volker Peckhaus sowie Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Kulturwissenschaften.

Das Alumni-Jahr Oktober

17. Oktober 2009 | Absolventenfeier der Fakultät für Maschinenbau und Ball der Fakultät

185 Absolventinnen und Absolventen schlossen im vergangenen akademischen Jahr ihr Studium an der Fakultät für Maschinenbau erfolgreich ab, insgesamt 29 jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wurde der Dokortitel verliehen. Im Rahmen einer würdevollen Absolventenfeier im Auditorium maximum der Universität Paderborn erhielten die Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen ihre Abschlussurkunden.

Prof. Dr.-Ing. Detmar Zimmer, Dekan der Fakultät für Maschinenbau, vergab die „Bachelor“ und „Master of Science“ sowie die Diplom-Ingenieurstitel. „Seien Sie stolz auf das, was Sie geleistet haben, freuen Sie sich auf die Chancen, die auf Sie zukommen und übernehmen Sie Verantwortung“, gab er den Absolventen mit auf den Weg.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier, Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Wirtschaftsingenieure, verlieh den Titel Diplom-Wirtschaftsingenieur. „Der Wirtschaftsingenieur ist ein echtes Erfolgsprodukt der Uni Paderborn“, führte Prof. Dr.-Ing. Gausemeier aus. „Ich wünsche Ihnen reichlich Fortune bei der Entwicklung der für Wohlstand und Beschäftigung so notwendigen Innovationen.“

Um 19.00 Uhr fiel dann der Startschuss zum traditionellen „Ball der Fakultät“ im feierlichen Ambiente des Bürgerhauses Schloss Neuhaus.

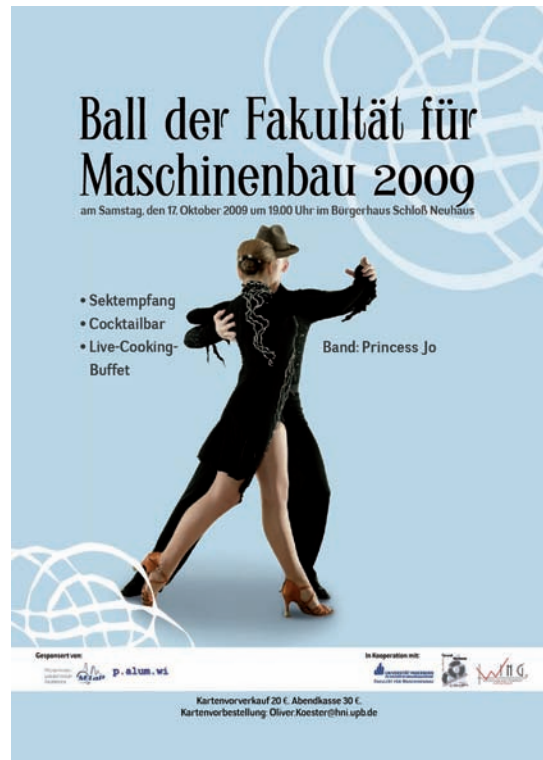


Foto: Heiko Appelbaum

185 Absolventinnen und Absolventen schlossen im vergangenen akademischen Jahr ihr Studium an der Fakultät für Maschinenbau erfolgreich ab, insgesamt 29 jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wurde der Dokortitel verliehen.

14. Oktober 2009 | Markt der Möglichkeiten

Die Zahl von Einrichtungen an einer Universität ist groß – auch in Paderborn: Einen kleinen Überblick bietet der Markt der Möglichkeiten, organisiert von der Zentralen Studienberatung. Viele Erstsemester nutzten die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Angebote an der Universität zu informieren. Und nicht nur sie – auch für höhere Semester gibt es immer wieder neue Institutionen und Initiativen zu entdecken.

Im Uni-Foyer stellten sich zahlreiche Uni-Institutionen vor, die dabei helfen, das Studium zu organisieren und erfolgreich zu absolvieren. Auch viele studentische Initiativen reihten sich in den Markt der Möglichkeiten ein: Über sie erfuhren die Erstsemester von Angeboten ergänzend zum Studium.

Für die Institutionen hat sich die Darstellung auf dem Markt der Möglichkeiten wieder gelohnt. „Die Resonanz war gut, viele Studierende haben sich bei mir über den Ehemaligenverein informiert“, resümierte Alexandra Dickhoff, Geschäftsführerin von Alumni Paderborn.

27. Oktober 2009 | Drittes Emeriti-Treffen gewährte spannende Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte der Universität

Zum dritten Mal luden die Universität und der Ehemaligenverein Alumni Paderborn ehemalige Professorinnen und Professoren zu einem Stelldichein in ihre „alte“ Hochschule. „Wir möchten die Bindung der Professorinnen und Professoren an ihre ehemalige Wirkungsstätte fördern. Darüber hinaus soll das häufig noch über die aktive Zeit hinausgehende Engagement der Emeriti für die Universität gewürdigt werden“, betont Prof. Dr. Peter Freese, erster Vorsitzender von Alumni Paderborn.

37 Emeriti folgten der Einladung des Ehemaligenvereins. Neben dem persönlichen Austausch standen Informationen über die Entwicklungen an der Universität im Vordergrund der Veranstaltung. Diesmal stellten Emeritus Prof. Dr. Horst Grotstollen und Prof. Dr. Ansgar Trächtler die Forschungsinitiative Neue Bahntechnik Paderborn und das RailCab-Projekt zur Entwicklung eines neuen Transportsystems vor. Prof. Dr. Hans-Joachim Schmid informierte über innovative Projekte des Direct Manufacturing Research Center (DMRC) im Bereich der Entwicklung neuer Produktionsverfahren. Tibor Werner Szolnoki, Pressesprecher der Hochschule und Vorstandsmitglied von Alumni Paderborn, gab anschließend einen allgemeinen Überblick über aktuelle Entwicklungen an der Uni.



Alexandra Dickhoff, Mitarbeiterin von Alumni Paderborn, informierte die Besucher des Markts der Möglichkeiten in traditioneller Robe und Barett über die Ehemaligen-Vereinigungen der Universität.

Foto: Frauke Döll

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, begrüßte die Teilnehmer des Emeriti-Treffens im Namen der Hochschulleitung: „Das Präsidium der Universität ist sich der Bedeutung der Emeriti bewusst. Sie sind Multiplikatoren für ihre ehemalige Alma Mater.“



37 ehemalige Professoren trafen sich zum dritten Emeriti-Treffen im W-Gebäude der Universität. Neben dem persönlichen Austausch standen Informationen über die Entwicklungen an der Universität im Vordergrund der Veranstaltung.

Foto: Frauke Döll

Das Alumni-Jahr Oktober

28. Oktober 2009 | NRW-Austauschforum in Hagen – „Alumni gleich Alumni?“

Alumni gleich Alumni? – Die Beantwortung dieser Frage war Grundlage des neunten NRW-Austauschforums Alumni-Arbeit an Hochschulen in NRW. Eingeladen waren Mitarbeiter nordrhein-westfälischer Hochschulen, die haupt- und ehrenamtlich im Bereich Alumni-Arbeit tätig sind.

Auf dem Treffen wurden in einem ersten Schritt die un-

terschiedlichen Zielgruppen im „Alumni-Relationship-Management“ erarbeitet. Der differenzierte Bedarf dieser Gruppen, die optimalen Kommunikationswege und eine aktive Einbindung in die Alumni-Arbeit waren weitere Fragen, die erörtert wurden.

Im letzten Schritt wurden gemeinsam Strategien für eine erfolgreiche Ansprache und Einbindung der unterschiedlichen Zielgruppen anhand der Ergebnisse und der Erfahrungen der Teilnehmer erarbeitet.



Fotos: Alexandra Dickhoff



Die Teilnehmer des NRW-Austauschforums entwickelten zielgruppengerechte Serviceangebote und Kommunikationswege für die unterschiedlichen Zielgruppen des Alumni-Marketings.

31. Oktober 2009 | Informatiker der „ersten Stunde“ besuchen die Universität

1979 hat Heiko Nowack an der damaligen Gesamthochschule Paderborn gemeinsam mit sechs Kommilitonen sein Informatik-Studium begonnen. 30 Jahre später besuchten er und seine ehemaligen Mitstreiter die Universität Paderborn und waren von ihrer Entwicklung positiv überrascht.

„Äußerlich hat sich auf den ersten Blick nur wenig verändert“, stellt Heiko Nowack zu Beginn des Treffens im Foyer der Universität fest. Dass dieser Eindruck täuscht, erfuhren die Alumni auf einer ausführlichen Führung über den Campus. Alexandra Dickhoff, Geschäftsführerin des Ehemaligen-Vereins, informierte die Gruppe über Neuerungen im Bereich der Bibliotheksnutzung, des Services für Studierende und rund um das Studierendenleben. Natürlich standen auch die baulichen Veränderungen in den letzten Jahrzehnten auf dem Programm des Rundgangs, z. B. das Audimax, der Hörsaal G und das K-Gebäude.

Erinnerungen an die eigenen Vorlesungen wurden bei dem

Besuch des ehemals größten Hörsaals der Universität, dem C1, wach. Abgerundet wurde die Führung mit Informationen zum heutigen Informatikstudium von Nicolai Bohn, Mitarbeiter von Alumni Paderborn und Student der Wirtschaftsinformatik.



Foto: Heiko Nowack

Vor 30 Jahren haben Alumnus Heiko Nowack und sechs Kommilitonen ihr Informatikstudium an der Universität begonnen. Nun sind sie für einen ausführlichen Rundgang an ihre alte Wirkungsstätte zurückgekehrt.

Das Alumni-Jahr November

21. November 2009 | Absolventenfeier der Fakultät für Naturwissenschaften

Die Fakultät für Naturwissenschaften der Universität Paderborn legte im vergangenen Semester hinsichtlich der Studierendenzahlen und der Drittmittel weiter zu. Dies erläuterte Prof. Dr. Hans-Joachim Warnecke als Dekan der Fakultät im Rahmen der diesjährigen Fakultätsfeier.

Im Fokus der Fakultätsfeier standen traditionell die Absolventinnen und Absolventen. 47 waren es in diesem Jahr im Department Chemie, 23 bei den Physikern und 86 im Bereich Sport und Gesundheit. Stellvertretend für den Kreis der Absolventinnen und Absolventen berichteten Christian Gnoth, B.Sc. Chemie, Tobias Fankhänel, B.Sc. Physik, und Karolina Dudek, Dipl. Sportwissenschaftlerin, in kurzen Festreden aus ihrem Studium.

Im Anschluss an die Urkundenübergabe bestand im Foyer des Audimax noch bis Mitternacht Gelegenheit zum geselligen Austausch.

Ein Höhepunkt auf dem Fakultätstag war die Rede des ersten Vorsitzenden von Alumni Paderborn, Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, der die Ansprache an die künftigen Alumni hielt.



Die Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Naturwissenschaften.

Fotos: Heiko Appelbaum

Das Alumni-Jahr

November

14. November 2009 | Fakultät für Wirtschaftswissenschaften freut sich mit über 650 Absolventinnen und Absolventen über deren Erfolge

Im Mittelpunkt des „Tags der Wirtschaftswissenschaften“ standen die akademischen Erfolge der Fakultät. Über 650 Abschlussgrade (Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorgrade) wurden im vergangenen akademischen Jahr an der Fakultät erreicht. Die anwesenden Absolventinnen und Absolventen mit ihren Familienangehörigen und Freunden freuten sich am vergangenen Samstag zusammen mit Fakultätsmitgliedern und Gästen im voll besetzten, feierlich geschmückten größten Hörsaal der Universität, dem Auditorium maximum. Der „Tag der Wirtschaftswissenschaften“ wird jährlich von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und ihrer Alumni-Vereinigung „Paderborner Hochschulkreis“ (PHK) ausgerichtet.

Begrüßt wurden die Anwesenden von Dekan Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, der auch 1. Vorsitzender des Paderborner

Hochschulkreises ist, sowie von Vizepräsident Prof. Dr. Bernd Frick.

Im Alumnus-Festvortrag gab Eckhard Südmersen, Vorstandsmitglied arvato AG, den Absolventinnen und Absolventen „Erfahrungen und Empfehlungen“ aus seiner persönlichen Perspektive für die weitere Lebens- und Karriereplanung mit auf den Weg. Südmersen selbst absolvierte 1984 sein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Uni Paderborn.

Neben dem traditionellen Gruppenfoto der Absolventen, das wegen der hohen Teilnahme gesplittet werden musste, bot die Fakultät ihren Graduierten auch die Gelegenheit, Fotos in akademischer Robe (schwarzer Talar und schwarzes Barett mit Quaste) machen zu lassen – ein schönes Andenken an den „Tag der Wirtschaftswissenschaften 2009“. Dieser endete spät in der Nacht, denn ab 20.00 Uhr nutzten die Absolventen beim Examensball das Foyer des Audimax als Tanzboden.



Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften nahmen ihre Urkunden am 14.11.2009 im Audimax der Universität Paderborn in Empfang.



Die Studierenden von morgen proben schon einmal die Fähigkeit, lange aufmerksam zuzuhören.



Die beliebtesten Foto-Motive auf dem Tag der Wirtschaftswissenschaften waren natürlich die Absolventinnen und Absolventen.

Fotos: Adelheid Rutenburg

11. Dezember 2009 | Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung: 230 Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens feierlich verabschiedet

Mehr Absolventinnen und Absolventen als jemals zuvor konnten das Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen sowie der Fachschaftsrat Lehramt im Audimax der Universität verabschieden.

Vizepräsidentin Prof. Dr. Dorothee Meister gratulierte ihnen zu ihrem Erfolg und überreichte gemeinsam mit Prof. Dr. Bardo Herzig, Direktor des PLAZ, und dem Prüfungsamtsleiter Hans-Peter Rosenthal die Zeugnisse. Fünf angehende Lehrerinnen und Lehrer erhielten zudem Zertifikate über den erfolgreichen Abschluss eines Profilstudiums.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Verleihung von Preisen durch Dr. Hartmut Lenhard, Vorstandsmitglied der Ehemaligenvereinigung PLAZ e.V. und Leiter des Studienseminars Paderborn. Die Preise werden zweimal jährlich von der Unity AG gesponsert und für herausragende schulbezogene Staatsexamensarbeiten vergeben. Über einen Preis in Höhe von 500 € freute sich Christian Arkenau, der für seine von Prof. Dr. Hans-Peter Brandl-Bredenbeck betreute Arbeit „Gewaltprävention im Schulsport – Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel des Bewegungsfeldes ‚Ringen, Raufen, Kämpfen‘“ ausgezeichnet wurde. Einen weiteren Preis in gleicher Höhe erhielt Sonja Müller für ihre Arbeit „Anspruch und Wirklichkeit des Geschichtsunterrichts in der Sekundarstufe I – eine Befragung von Lehrern und Schülern“, die sie bei Prof. Dr. Frank Göttmann verfasste.

Zum Ausklang der Feier lud die Fachschaft Lehramt zu einem Sektempfang.



Foto: PLAZ

Mehr Absolventinnen und Absolventen als jemals zuvor konnten das Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen sowie der Fachschaftsrat Lehramt im Audimax der Universität verabschieden.

„Großartiges Netzwerk“

Jahrestreffen der Alumni-Clubs / Knapp 1000 Mitglieder in Münster



Zur Jahreskonferenz waren Vertreter der Alumni-Clubs aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Münster gereist und wurden vor dem Schloss empfangen. Foto: chp

Von Charlotte Pötzel

Münster. Geschenke annehmen wollte sie absolut nicht, denn „dass wir Sie als unsere Gäste hier in Münster begrüßen dürfen, ist Geschenk genug“, freute sich Universitätsrektorin Prof. Ursula Nelles und eröffnete damit die große Jahreskonferenz aller Alumni-Clubs aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein Forum für den Erfahrungsaustausch von Absolventen zu schaffen und zudem die Wissenschaft, Forschung und Lehre zu fördern: Das sind die Ziele der Absolventen-Vereinigungen. Um aber nicht nur innerhalb der einzelnen Universitäten, sondern auch zwischen den bundes-

weiten Alumni-Clubs ein Netzwerk zu schaffen, treffen sich die Hauptorganisatoren alljährlich zu einem großen Erfahrungsaustausch, der in diesem Jahr in Münster stattfand.

Vor genau 40 Jahren gründete Prof. Dr. Heribert Meffert in Münster das deutschlandweit erste Institut für Marketing. Exakt 20 Jahre später folgte die Gründung des Alumni-Vereins, der heute mit knapp 1000 Mitgliedern zu den größten im deutschsprachigen Raum zählt.

Folgerichtig durfte Meffert auch die große Konferenz im münsterischen Schloss am Samstag mit einem Impulsreferat eröffnen und stellte dabei fest, „dass sich an der Zielset-

zung nichts geändert hat: Damals wie heute wünschen sich unsere Mitglieder eine soziale Vernetzung, ein Netzwerk zwischen aktiven und ehemaligen Studierenden sowie eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis.“

Bei der Konferenz am Wochenende in Münster standen in den einzelnen Workshops Themen wie Fundraising und Sponsoring, aber auch Kontaktpflege und Seminarplanungen auf dem Plan. Neben diesen Tipps für die tägliche Alumniarbeit sollte die Konferenz aber auch „als Kommunikationsplattform für Praktiker und Planer, Entscheidungsträger und Newcomer“ dienen, wie Dominik Kimmel vom Organisationskomitee erklärte.

Am Ende konnte Prof. Dr. Meffert dann auch noch einen positiven Blick in die Zukunft werfen: „Wir haben durch unsere hohe Absolventenzahlen großes Potenzial in den kommenden Jahren und gerade die soziale Vernetzung gewinnt immer mehr an Bedeutung.“

Wenn man darauf achte, dass die Clubs nicht zu sehr kommerzialisiert und von einzelnen Interessen instrumentalisiert würden, sondern in ihrer Grundausrichtung bestehen blieben, „dann können unsere Mitglieder auch in den kommenden Jahren Erfahrungen austauschen, Jobs finden und insgesamt von unserem großartigen Netzwerk profitieren“.

Stadt Paderborn

NR. 160, DIENSTAG, 14. JULI 2009

Business-Studenten sehen sich wieder

■ Paderborn. Das zweite Alumni-Treffen des Studiengangs International Business Studies (IBS) findet am Samstag, 25. Juli, ab 18 Uhr in Stephan's Scheune, Borchener Str. 144 statt. Alle ehemaligen IBS-Studierenden und ihre Partner sind herzlich eingeladen. Nach gemeinsamen Grillen geht es zum Liborifest. Kontakt und Anmeldung bis 17. Juli: Alumni-Ressort Fachschafftsrat IBS, Julia Wäsche, alumni@ibs-paderborn.de, www.ibs-paderborn.de/alumni/termine.html.

Neue Westfälische,
14.7.2009

Westfälische Nachrichten Münster,
11.5.2009

Montag, 13. Juli 2009

Westfälisches Volksblatt

PADERBORNER KULTUR

Entlassung in die Montag-Morgen-Depression

Absolventen der Lehramtsstudiengänge erhalten ihre Zeugnisse – Launige Verabschiedung

Paderborn (WV). Fast zu klein war der mit 620 Plätzen größte Hörsaal der Universität Paderborn, als die Absolventen der Lehramtsstudiengänge gemeinsam mit ihren Verwandten und Freunden ihren Abschluss feierten.

Uni-Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch gratulierte den angehenden Lehrern zum erfolgreichen Studium und überreichte ihnen gemeinsam mit Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens, Direktor des Paderborner Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (Plaz), und Iris Guhl vom Landesprüfungsamt die Zeugnisse. 14 Absolventen erhielten zudem Zertifikate über den erfolgreichen Abschluss eines Profilstudiums, das Studierenden die Möglichkeit bietet, eigene Akzente für spätere berufliche Aufgaben zu setzen.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Verleihung von Preisen durch Gerhild Träger, Vorstandsmitglied der Ehemaligenvereinigung »Plazef«. Die Prei-

se werden zweimal jährlich von der Unity-AG gesponsert und für herausragende schulbezogene Staatsexamensarbeiten vergeben. Über einen Preis in Höhe von 500 Euro freuten sich Nadja Danil und Anna Kitzka. Auch besonders intensive Mitarbeit bei der Schulkontaktbörse wird mit einem Preis ausgezeichnet, der seit dem Wintersemester 2008/09 von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) gesponsert wird. Diesen Preis über 150 Euro erhielt Elena Mey.

Den musikalischen Rahmen gestaltete das Quartett »Silbship«. Neben der stimmungsvollen Interpretation eines »Sister-Act«-Medleys sorgte eine humorvolle Auseinandersetzung mit den Schattenseiten des Berufslebens unter dem Titel »Montag-Morgen-Depression«, eine Eigenkomposition der Gruppe, für gute Stimmung.

Der abschließende Sekttempfang wurde von der Fachschaft Lehramt organisiert.



Das Bild zeigt (von links) Gerhild Träger (Plazef), Prof. | Anna Kitzka und Elena Mey sowie Sabine Unger und Dr. Hartmut Spiegel, die Preisträgerinnen Nadja Danil, | Hildegard Ebe (beide GEW). Foto: Universität

Westfälisches Volksblatt,
13.7.2009



Titelseite 21.07.2009

Kontakte wieder auffrischen

Paderborn (WV). Das zweite Alumni-Treffen des Studiengangs International Business Studies (IBS) findet am Samstag, 25. Juli, von 18 Uhr an in »Stephans Scheune« statt. Zuletzt fand das Treffen 2006 statt.

Alle ehemaligen IBS-Studierenden und ihre Partner sind eingeladen. Das Treffen sei eine Möglichkeit für die ehemaligen Studenten, sich wiederzusehen, alte Erinnerungen aufleben zu lassen, neue

Netzwerke zu knüpfen und neue Studenten kennen zu lernen. »Zudem bietet sich die Gelegenheit, Sprachdozenten zu treffen«, berichtet Julia Wäsche, für Alumni-Arbeit der Fachschaft IBS verantwortlich. Nach gemeinsamem Grillen geht es noch zum Librifest. Anmeldung per E-Mail unter alumni@ibs-paderborn.de.



www.ibs-paderborn.de/alumni/termine.html

Westfälisches Volksblatt,
21.7.2009



Ehrung auf der Abschlussfeier: Gerhild Träger, Prof. Dr. Hartmut Spiegel, Betreuer der Staatsexamensarbeit von Nadja Danil, die Preisträgerinnen Nadja Danil, Anna Kitza und Elena Mey mit den Vertreterinnen der GEW Sabine Unger, Bezirksvorsitzende Detmold, und Hildegard Ebe, Kreisvorstand Paderborn.

Preis für angehende Lehrerinnen

■ Paderborn. Abschlussfeier für angehende Lehrer: Das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der Uni Paderborn, das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen sowie der Fachschaftsrat Lehramt luden jetzt die Absolventen des Ersten Staatsexamens mit Verwandten und Freunden ins Auditorium maximum ein. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung von Preisen für schulbezogene Examensarbeiten durch Gerhild Träger, Vorstandsmitglied der Ehemaligenvereinigung PLAZef und Rektorin einer Grundschule in Büren.

Westfälisches Volksblatt,
24.7.2009

Drittes Emeriti-Treffen gewährte Einblicke in aktuelle Uni-Forschungsprojekte



Universität Paderborn: Zum dritten Mal in der Geschichte der Universität luden am 27. Oktober Hochschule und Ehemaligenverein Alumni Paderborn ehemalige Professorinnen und Professoren zu einem Treffen in ihre „alte“ Hochschule. „Wir möchten die Bindung der Professoren an ihre ehemalige Wirkungsstätte fördern. Darüber hinaus soll das häufig noch über die aktive Zeit hinausgehende Engagement der Emeriti für die Universität gewürdigt werden“, betonte Prof. Dr. h. c. mult. Peter Freese, erster Vorsitzender von Alumni Paderborn, gegenüber den 40 Gästen.

Emeritus Prof. Dr. Horst Grotstollen und Prof. Dr. Ansgar Trächtler stellten die Forschungsinitiative Neue Bahntechnik Paderborn und das RailCab-Projekt zur Entwicklung eines neuen Transportsystems vor. Prof. Dr. Hans-Joachim Schmid informierte über innovative Projekte des Direct Manufacturing Research Center (DMRC) im Bereich der Entwicklung neuer Produktionsverfahren. Uni-Pressesprecher Tibor Werner Szolnoki, auch Vorstandsmitglied von Alumni Paderborn, gab einen Überblick über aktuelle Entwicklungen an der Hochschule.

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, begrüßte im Namen der Hochschulleitung: „Das Präsidium der Universität ist sich der Bedeutung der Emeriti bewusst. Sie sind Multiplikatoren für ihre ehemalige Alma Mater“. Schäfer: „Neben den vielen positiven Aspekten in der Entwicklung der Hochschule in den letzten Jahren sind auch immer wieder große Herausforderungen zu bewältigen. Dazu zählen die derzeit hohen Studierendenzahlen in einigen Bereichen und die daraus resultierende Überbuchung von Seminaren. Aber wir bauen entsprechend, um die teilweise vorhandene Raumnot zu entschärfen.“

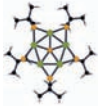
Text: Frauke Döll/Alexandra Dickhoff

Foto (Frauke Döll): 40 ehemalige Professoren trafen sich am 27.10. zum dritten Emeriti-Treffen der Universität. Neben dem persönlichen Austausch ging es um aktuelle Entwicklungen.

Hochschulnachrichten.com,
5.11.2009

Alumni-Vereine im Überblick

Absolventenliste der Fachschaft Maschinentechnik (90 Mitglieder)



AIChemPB e. V. (114 Mitglieder)

Alumni-Verein ehemaliger Mitglieder und aktiver Freunde des Departments Chemie der Fakultät für Naturwissenschaften



Alumni IBS (564 Mitglieder)

Alumni-Netzwerk der Fachschaft International Business Studies



Die Matiker e. V. (191 Mitglieder)

Freundinnen und Freunde der Mathematik und Informatik an der Universität Paderborn



DS&OR Alumni e. V. (142 Mitglieder)

Absolventen, Mitarbeiter und Freunde des Lehrstuhls Wirtschaftsinformatik 4, Decision Support & OR Lab



Forum WLP (59 Mitglieder)

Verein Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion e. V.



GETTEG e. V. (74 Mitglieder)

Ehemalige des Fachgebietes Grundlagen der Elektrotechnik an der Universität Paderborn



KOMMIT e. V. (120 Mitglieder)

Ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Studierende der Fachgruppe Produktentstehung des Heinz Nixdorf Instituts (Prof. Dr.-Ing. J. Gausemeier)



LEAiD e. V. (74 Mitglieder)

Verein ehemaliger Mitarbeiter und Absolventen des Fachgebiets Leistungselektronik und Elektrische Antriebstechnik



MeDyPa e. V. (45 Mitglieder)

Ehemalige und Aktive der Fachgruppe Mechatronik und Dynamik der Fakultät für Maschinenbau



PACE Alumni (90 Mitglieder)

Alumni des PACE - Paderborn Institute for Advanced Studies in Computer Science and Engineering



p.alum.wi e. V. (220 Mitglieder)

Verein der Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen



PHK (643 Mitglieder)

Paderborner Hochschulkreis e. V.: Die Alumni-Vereinigung der Wirtschaftswissenschaftler



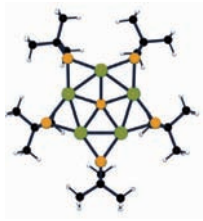
PLAZEF (217 Mitglieder)

Zusammenschluss von Ehemaligen und Förderern der Lehramtsstudiengänge an der Universität



VeSPa (63 Mitglieder)

Ehemaligenvereinigung der Sportwissenschaft



Alumni Chemie Paderborn e. V.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
114 Personen

Gründung
9. April 2005

Vorstand
PD Dr. Hans Egold
Dr. Mike Bobert
Dr. Ulrike Hesse
Prof. Dr. Gerald Henkel

Ansprechpartner
PD Dr. Hans Egold

Anschrift
Alumni Chemie Paderborn e. V.
Fakultät für Naturwissenschaften
Department Chemie
z. Hd. PD Dr. Hans Egold
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Telefon
05251- 60 2489

Fax
05251- 60 3423

E-Mail
hans.egold@upb.de

Internet
<http://chemie.uni-paderborn.de/organisation-kontakt/alchempb/>

ALChemPB e. V

Zielgruppe des Vereins sind ehemalige und gegenwärtige Mitglieder des Departments Chemie. Das schließt insbesondere die aktuellen Studierenden des Departments ein. Hinzu kommen Freunde und Förderer der Chemie.

Ziele des Vereins

- Information der Mitglieder über aktuelle Ereignisse im Department Chemie und an der Universität durch einen regelmäßig erscheinenden Newsletter.
- Erhalt des Kontakts der Ehemaligen untereinander und zum Department Chemie durch Nutzung des Alumni-Internetportals und persönliche Treffen (Vereinsfeier, Vorträge von Ehemaligen etc.).
- Förderung eines lebendigen persönlichen und fachlichen Meinungsaustausches untereinander.
- Förderung von Studierenden des Departments Chemie.
- Unterstützung des Departments Chemie in Lehre, Forschung und Fortbildung: Verbesserung des Praxisbezuges der Ausbildung, indem Kontakte zu den im Berufsleben stehenden Chemikern intensiviert und ihre Vorschläge aufgenommen werden.
- Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung, Spendengenerierung.

Aktivitäten 2009

- Mitwirkung bei der Jahresfeier der Fakultät für Naturwissenschaften am 21.11.2009.
- Preisverleihung im Rahmen der Jahresfeier der Fakultät für Naturwissenschaften: Buchpreise für Studenten mit überdurchschnittlichen Bachelor- oder Masterabschlüssen.
- Ausbau des Fotoarchivs des Vereins.

Aktuell

- Alumni Chemie finanziert ein Leistungsstipendium für einen Studierenden des Fachs Chemie über die Stiftung Studienfonds OWL.
- Alumni Chemie fördert die Hochschule durch den symbolischen Erwerb von zwei Sitzplätzen im Hörsaal G im Rahmen der Aktion „Lee(h)rsthühle besetzen“.



Alumni Chemie fördert die Universität durch den Kauf von zwei „Le(e)hrsthühlen“ im Hörsaal G: (v. li.) Dr. Mike Bobert und Dr. Hans Egold (Vorstand Alumni Chemie e. V.), Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch und Christoph Schön (Stabsstelle Präsidium Hochschulnetzwerk und Fundraising).

Alumni IBS



Alumni International Business Studies

Das Alumni-Ressort des Fachschaftsrates International Business Studies (IBS) koordiniert das Netzwerk und die Betreuung der IBS-Alumni.

Aktivitäten 2009

Im Zentrum der diesjährigen Fachschaftsarbeit im Bereich Alumni IBS stand zum einen die Planung und Durchführung des zweiten Alumni-Treffens. Am 25.7.2009 bat das Alumni-Ressort zum Treffen in „Stephans Scheune“ in Paderborn – eine Einladung, der ca. 45 ehemalige Studenten verschiedenster Abschlussjahrgänge des Studiengangs International Business Studies folgten. In lockerer Atmosphäre bei Grillbuffet und Musik nutzten die Ehemaligen das Alumni-Treffen, um alte Freundschaften aufzufrischen und zu festigen und neue Kontakte zu knüpfen. Den Abschluss des Treffens bildete ein gemeinsamer Bummel der Teilnehmer über Libori.

Der zweite Schwerpunkt bestand im weiteren Ausbau des Alumni IBS-Netzwerkes. Dazu wurde eine eigene Gruppe im Business-Portal XING gegründet, die am 31.08.2009 online ging und bis Ende des Jahres bereits 179 Mitglieder verzeichnete. Damit wird nun neben dem Alumni-Portal eine zusätzliche Kommunikationsplattform genutzt, mit der insbesondere auch Ehemalige älterer Abschlussjahrgänge erreicht werden konnten.

Engagement im Alumni-Ressort

Abschied nehmen hieß es für die ehemaligen Ressort-Mitglieder Michael Kind, Stefanie Langanke und Julia Wäsche, die ihr Studium und damit auch ihre Tätigkeit in Fachschaft und Alumni-Ressort in 2009 beendeten. Für ihr stets tatkräftiges, ehrenamtliches Engagement danken wir recht herzlich.

Mit personell neu besetztem Team startet Alumni IBS mit neuen Ideen ins Jahr 2010.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
564 Personen

Ansprechpartner
Florian Stremmel

Anschrift
Fachschaftsrat
International Business Studies
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 3806

E-Mail
alumni@ibs-paderborn.de

Internet
[http://www.ibs-paderborn.de/
alumni.html](http://www.ibs-paderborn.de/alumni.html)



Alumni-Treffen 2009: In gemütlicher Runde tauschten sich die ehemaligen IBS-Studenten über alte Zeiten aus und konnten zudem neue Kontakte knüpfen.



Die Mitglieder des Alumni-Ressorts im Jahr 2009 (v. l. n. r.): Michael Kind, Julia Wäsche, Stefanie Langanke, Vera Schneider, Florian Stremmel.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

191 Personen

Gründung

1. Juli 2000

Vorstand

Harald Selke
Dirk Pommerenke
Ulrike Sohr
Anne Birkelbach
Andreas Cord-Landwehr
Prof. Dr. Karl-Heinz Kiyek
Andreas Kottmann
Prof. Dr. Achim Rettberg

Ansprechpartner

Harald Selke

Anschrift

Die Matiker e. V.
c/o Fakultät EIM-M
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33095 Paderborn

Telefon

05251 - 60 6413

E-Mail

matiker@uni-paderborn.de

Internet

www.die-matiker.de

Kurz vorgestellt

Die Matiker e. V. ist der Absolventen- und Förderverein der Institute für Mathematik und Informatik an der Universität Paderborn. Die Studierendenhilfe, die Berufsbildung und die Förderung von Forschung und Wissenschaft gehören zu den besonderen Anliegen des Vereins. Insbesondere unterstützen die Matiker die Fachschaft und die Fächer Mathematik und Informatik innerhalb der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik in ideeller und materieller Form.

Aber auch einzelne Studierende können auf die Hilfe des Vereins bauen. So bieten die Matiker finanzielle Unterstützung beim Besuch von wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen und organisieren Veranstaltungen zum Kennenlernen typischer Berufsbilder sowie zur Weitergabe praktischer Erfahrungen beim Übergang vom Studium in den Beruf. Der Verein will durch sein breites Angebot an Veranstaltungen Kommunikationsgelegenheiten für Studierende, Dozenten und Ehemalige schaffen. Den hierdurch angeregten Erfahrungstransfer zwischen den einzelnen Gruppen auch über solche punktuellen Gelegenheiten hinaus aufrecht zu erhalten, gehört für uns zu den wichtigsten Zielen eines Ehemaligenvereins.

Den Absolventen bietet der Verein eine Möglichkeit, ihrer ehemaligen Universität weiterhin verbunden zu bleiben. Die Matiker informieren ihre Mitglieder regelmäßig über aktuelle Geschehnisse und Entwicklungen an der Universität, der Fakultät und den Instituten Mathematik und Informatik durch E-Mail-Newsletter und die jährlich erscheinende Chronik. Die Mitglieder der Matiker genießen besondere Vorzüge bei einigen Veranstaltungen der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, wie etwa freien Eintritt zur legendären FB17-Party der Fachschaft Mathematik/Informatik. Der Verein bietet auch seine Unterstützung an, wenn Ehemalige bzw. deren Firmen den Kontakt zu Studierenden oder Dozenten suchen.

Aktivitäten 2009

2009 hatten die Matiker für ihre Mitglieder und die Angehörigen sowie Studierenden der Institute Mathematik und Informatik Einiges im Programm, so unter anderem:

- Vortragsreihe: „Berufsbilder der Mathematik und Informatik“
- Absolventenfeier im Sommer 2009
- Matiker-Sommerfest

Andreas Kottmann (li.) und Harald Selke (beide Vorstand Die Matiker e. V.) gemeinsam mit Alexandra Dickhoff (Alumni Paderborn) auf dem Sommerfest der Fakultät EIM.



Foto: Nadija Pejic

DS&OR Alumni e. V.

Der Alumni-Verein des DS&OR Lab ist ein Netzwerk der Ehemaligen des Lehrstuhls von Prof. Dr. Leena Suhl. Wir bieten den Studierenden der Wirtschaftsinformatik in Paderborn durch intensive Betreuung und Angebote aus der Praxis interessante Perspektiven für das kommende Berufsleben.

Der Fokus der Vereinsarbeit liegt darin, das Netzwerk auszubauen und eine Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu schlagen. Unter dem Motto „Einzelstark – zusammen unschlagbar“ haben wir das DS&OR Cluster gegründet und auf dem diesjährigen DS&OR Forum am 4. Juli 2009 vorgestellt.

Gegründet von den Ehemaligen des DS&OR Labs versteht sich das DS&OR Cluster als ein überregionales Experten-Netzwerk für Entscheidungsunterstützung – mit Augenmerk auf angewandte Forschung und den Transfer der Ergebnisse in die Praxis.

Aktivitäten 2009

2. DS&OR Forum

Das DS&OR Forum findet jährlich zum Jahrestreffen der Ehemaligen des DS&OR Labs statt und steht ganz im Zeichen des Netzwerks. Es bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Den Teilnehmern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Vorträgen aus Forschung und Praxis geboten: „Entscheidung unter Unsicherheit“ (Viktor Dück), „Optimierung eines überregionalen Distributionslogistiknetzwerks“ (Dr. Ingmar Steinzen), „Operations Research in Verkehrsunternehmen“ (Henning Bredenkötter). Neben den Vorträgen gab es einen spannenden Coaching-Workshop zum Thema „In kurzer Zeit mehr erreichen – persönlichkeitspezifische Methoden für die eigene Selbstorganisation“ (Dr. Yvonne Groening).

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

142 Personen

Gründung

1. Juli 2000

Vorstand

Kerstin Husemann
Dr. Stefan Bunte
Dr. Jens Peter Kempkes
Boris Amberg
Dr. Markus Toschläger

Ansprechpartnerin

Kerstin Husemann

Anschrift

DS&OR Alumni e. V.
DS&OR Lab
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33095 Paderborn

Telefon

05251 - 60 5245

E-Mail

alumni@dsor.de

Internet

<http://www.dsor-cluster.de>



Die Teilnehmer des Forums konnten sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Workshops und Fachvorträgen aus Forschung und Praxis freuen.



Das DS&OR Forum wurde in diesem Jahr vom DS&OR Cluster ausgerichtet (v. li.): Dr. Ingmar Steinzen (ORconomy GmbH), Kerstin Husemann (DS&OR Alumni e. V.), Dr. Markus Toschläger (myconsult GmbH), Prof. Dr. Leena Suhl (DS&OR Lab), Henning Bredenkötter (DS&OR Alumni e. V.), Dr. Yvonne Groening (myconsult GmbH), Dr. Thomas Sillekens, Victor Dück (DS&OR Alumni e. V.).

Ehrungen von Abschlussarbeiten

Der DS&OR Alumni e. V. zeichnete auch in diesem Jahr wieder besonders gute Abschlussarbeiten mit einer Prämie aus. Auf der Jahreshauptversammlung wurden folgende Arbeiten geehrt: „Zeitbasiertes Evolutionäres Clustering – Algorithmus und Applikation zur Berechnung und Darstellung der Entwicklung semantischer Gruppen“ (Jens Kaufmann), „Generierung stabiler Dienstpläne unter Berücksichtigung stochastischer Einflussfaktoren“ (Lucian Ionescu) und „Integration von Finanzhedginginstrumenten in Optimierungsmodellen zur strategischen Produktionsnetzplanung bei Wechselkurs- und Nachfrageunsicherheit in der Automobilindustrie“ (Marc Naumann).

Gemütlicher Grillabend

Der DS&OR Alumni e. V. lud im Anschluss an das DS&OR Forum wieder zum traditionellen Grillen in den Haxtergrund ein.

DS&OR Cluster Bowling

Gemeinsamer Bowling-Abend mit den Ehemaligen des DS&OR Labs und den Partnern des DS&OR Clusters.

DS&OR Cluster Winterwanderung

Mit den Partnern des DS&OR Clusters wurde in der Vorweihnachtszeit eine Winterwanderung veranstaltet. Die Teilnehmer zogen mit Fackeln und Glühwein durch die winterliche Landschaft des Haxtergrunds. Der Abend endete mit einem Adventsessen in gemütlicher Runde.

Ausblick 2010

Der DS&OR Alumni e. V. vergibt im Sommersemester 2010 wieder Stipendien zur Unterstützung der Ausbildung angehender Wirtschaftsinformatiker.

Geplant sind darüber hinaus weitere Aktivitäten zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungsaustausches innerhalb des Netzwerks.



Der Vorstand des DS&OR Alumni e. V. (v. li.): Boris Amberg, Dr. Jens Peter Kempkes, Kerstin Husemann, Dr. Stefan Bunte und Dr. Markus Toschläger.



Auch in diesem Jahr lud der DS&OR Alumni e. V. wieder zum traditionellen Grillabend in den Haxtergrund ein.

Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion e. V.



Forum WLP

Der Verein Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion e. V. (Forum WLP) wurde 2004 von ehemaligen Mitarbeitern der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insb. CIM (Computer Integrated Manufacturing), gegründet. Ziel des Vereins ist es, eine Basis für den wissenschaftlichen Gedankenaustausch im Gebiet Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion zu bieten. Die Forschung in diesem Bereich soll durch das Zusammenbringen von Wissenschaftlern und Praktikern unterstützt werden. Praxisorientierte Wissenschaft und ihre Umsetzung auf Basis des aktuellen Stands der Forschung sind dabei die Ziele für beide Seiten.

11. Paderborner Frühjahrstagung

Im Jahr 2009 unterstützte der Verein die 11. Paderborner Frühjahrstagung, die am 2. April 2009 im Heinz Nixdorf Institut stattfand. Die Tagung, die unter dem Thema „Nachhaltigkeit in flexiblen Produktions- und Liefernetzwerken“ stand, brachte Teilnehmer aus Wissenschaft und Unternehmen zu einem regen Informationsaustausch über Fragen der Logistik und des Supply Chain Management zusammen.

Erstmals konnte das Forum WLP auch als Veranstalter der Frühjahrstagung auftreten. Darüber hinaus wurde die Tagung durch Mitglieder des Forum WLP durch Vorträge und die Übernahme der Moderation unterstützt. Dieses Engagement soll 2011 fortgesetzt werden. Im Jahr 2010 unterstützt das Forum WLP das 8. Heinz Nixdorf-Symposium, das die Paderborner Frühjahrstagung ersetzt.

Aktivitäten 2009

26.6.2009: Traditionelles Grillfest in „Stephans Scheune“ für Mitglieder des Vereins sowie Freunde und Mitarbeiter des Lehrstuhls Wirtschaftsinformatik, insb. CIM.

19.+20.11.2009: Die jährlich stattfindende Betriebsbesichtigung wurde in diesem Jahr an zwei Tagen durchgeführt. Dadurch erhielten die Mitglieder gleich in zwei interessante Firmen Einblicke. Am ersten Tag wurde das Airbus Werk in Hamburg besichtigt. Am zweiten Tag besuchten die Mitglieder die EUROGATE Containerterminal Hamburg GmbH. Zwischen den Firmenbesuchen blieb außerdem noch Zeit für einen Abstecher in das Miniaturwunderland in der Hamburger Speicherstadt.

In jedem Jahr verleiht der Verein den „Forum WLP Abschlussarbeitspreis“ für die besten Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. CIM. Im vergangenen Jahr ging der Preis an Daniel Brodkorb. Er arbeitete an der „Teilautomatisierten Erstellung von Vorranggraphen zur Generierung von validen Verbesserungsvorschlägen im Rahmen einer Rekonfiguration einer getakteten Fließlinie“.



Mitglieder des Forum WLP nehmen an der Besichtigung des Airbus Werks in Hamburg teil.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

59 Personen

Gründung

2004

Vorstand

Dr. Axel Busch

Marcel Helmdach

Prof. Dr.-Ing. habil. W. Dangelmaier

Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier

Prof. Dr. Achim Schmidtman

Ansprechpartner

Dietrich Dürksen

Anschrift

Forum für Wirtschaftsinformatik,
Logistik und Produktion e. V.

Fürstenallee 11

33102 Paderborn

Telefon

05251 - 60 6489

E-Mail

forum-wlp@hni.upb.de

Internet

www.forum-wlp.de

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
74 Personen

Gründung
10. Februar 2000

Vorstand
Dr. Siegbert Drüe
Dipl.-Ing. Thomas Kübler
Dipl.-Ing. Dirk Nagel
Dr. Ralf Stemmer
Dr. Ralph Trapp

Ansprechpartner
Mitglieder des Vorstands

Anschrift
GETTEG e. V.
z. Hd. Dr. S. Drüe
Pappelallee 29
59939 Olsberg

Telefon
02962 - 1650

E-Mail
vorstand@getteg.de

Internet
www.getteg.de

GETTEG e. V.

GETTEG vereint vorrangig Personen, die eine direkte oder indirekte Beziehung zur Arbeitsgruppe „Grundlagen der Elektrotechnik“ haben oder hatten und sich mit den Zielen des Vereins identifizieren.

Es wird das Ziel verfolgt, den Kontakt zwischen ehemaligen und aktiven Mitgliedern und Freunden der oben genannten Arbeitsgruppe aufrechtzuerhalten und zu fördern. Hierdurch soll auch eine enge Verbindung zwischen den Arbeiten in Industrie und Universität geschaffen werden.

Wesentliche Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen in der Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger wissenschaftlicher Symposien zur Förderung innovativer Konzepte in Wissenschaft und Technik sowie in dem Angebot von Exkursionen zum Kennenlernen der Tätigkeiten eines Ingenieurs im industriellen Umfeld. Dadurch wird neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch angehenden Ingenieuren die Vielfalt des Ingenieurberufs aufgezeigt und der Start ins Berufsleben erleichtert.

Aktivitäten 2009

25.9.2009 Exkursion zur Radarstellung Auenhausen, Abgesetzter Technischer Zug 242, und anschließende Besichtigung der Schloßbrauerei Rheder

26.9.2009 Ausrichtung des 10. GETTEG-Symposiums „Zehn-“ in Paderborn mit anschließender GETTEG-Feier

26.9.2009 Verleihung des GETTEG-Preises (gestiftet vom Vorstand) in Höhe von 100 € für den Symposiumsbeitrag „Indien – So trägt man die Mode heute“ an Dipl.-Ing. Tatjana Reinhardt.



Dipl.-Ing. Tatjana Reinhardt bei der Präsentation ihres preisgekrönten Symposiumsbeitrags.



Gruppenfoto der Exkursionsteilnehmer beim Besuch der Radarstellung Auenhausen.

KOMMIT – Kommunikationskreis für Unternehmensführung und Informationstechnik

Der im Dezember 1995 gegründete KOMMIT e. V. ist ein gemeinnütziger Verein von ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen und Studierenden der Fachgruppe Produktentstehung von Prof. Gausemeier. Dem KOMMIT e. V. gehören mittlerweile 126 Mitglieder an, die europaweit unterschiedliche Positionen in Wirtschaft und Forschung innehaben.

Durch die Initiative KOMMIT ergibt sich ein Informationsnetzwerk zwischen dem Heinz Nixdorf Institut und der Wirtschaft. Die entstandene Kommunikationsplattform fördert den Technologietransfer zwischen Forschung und Wirtschaft und dient als Informationsbörse für Assistenten/innen und Studierende der Universität.

Aktivitäten

Mehrmals im Jahr stellen KOMMIT-Mitglieder in dem Seminar „Berufsperspektiven“ ihr Unternehmen und ihre Aufgabenbereiche vor. Diese Veranstaltung vermittelt Einblicke in die spätere Berufspraxis und dient als Orientierungshilfe zur Berufsplanung. Neben den Vorträgen wird den Studierenden genug Zeit gegeben, um mit den Referenten zu diskutieren und Kontakte zu knüpfen.

Ein- bis zweimal im Jahr wird eine Exkursion zu verschiedenen Unternehmen angeboten. Die Teilnehmer besuchen die aktuellen „Wirkungsstätten“ der Ehemaligen und lassen sich einen spannenden Einblick in die Praxis vermitteln.

Daneben finden Stellenangebote, Praktikumsplätze oder Themen für Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten über die Mitglieder des KOMMIT e. V. einen schnellen Weg zur Hochschule.



Fotos: KOMMIT

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
126 Personen

Gründung
1995

Vorstand
Dr.-Ing. Axel Humpert
Prof. Dr.-Ing. Axel Hahn
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier

Ansprechpartner
Dipl. Wirt.-Ing. Dominic Dettmer

Anschrift
KOMMIT e. V.
c/o HEINZ NIXDORF INSTITUT
Universität Paderborn
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

Telefon
05251 - 60 6262

Fax
05251 - 60 6268

E-Mail
Dominic.Dettmer@
hni.uni-paderborn.de

Internet
www.kommit.de

Das Seminar „Berufsperspektiven“ wurde im Jahr 2009 unter anderem von Marc Schlüter von der Axelius Automation GmbH und Alexander Jabs von der Bosch Rexroth Pneumatics GmbH durchgeführt und traf auf reges Interesse bei den teilnehmenden Studierenden.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
66 Personen

Gründung
2001

Vorstand
Norbert Fröhleke
Heiko Figge
Tobias Grote
Jürgen Kiel
Harald Wertz

Ansprechpartner
Dr. Norbert Fröhleke

Anschrift
LEAiD e. V.
Dr. Norbert Fröhleke
Universität Paderborn / EIM-E
33095 Paderborn

Telefon
05251 - 60 3881

Fax
05251 - 60 3984

E-Mail
vorstand@lea-id.de

Internet
www.lea-id.de

LEAiD e. V.

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die als Student/-in oder Mitarbeiter/-in im Fachgebiet Leistungselektronik und Elektrische Antriebstechnik (LEA) der Universität Paderborn beschäftigt ist bzw. war oder jede andere interessierte Person.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Informationsaustausches zwischen universitärer Forschung und Industrie. Hierzu gehört insbesondere die Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger wissenschaftlicher Symposien zur Diskussion innovativer Konzepte in Wissenschaft und Technik.

Aktivitäten 2009

- Versand des LEAiD-Newsletters mit aktuellen Informationen aus dem Fachgebiet LEA u. a. mit Kurzporträts der neuen Mitarbeiter sowie folgenden Fachbeiträgen: Optimales Energiemanagement für ein hybrides Energiespeichersystem aus NiMH-Batterien und Doppelschichtkondensatoren; Umsetzung des Regular Sampling Verfahrens zur Strommessung in Stromrichtern für Drehstromantriebe unter Verwendung von Delta-Sigma-ADCs; Converter and Control Design for Very Low-Frequency High-Voltage Test Systems; Wirkungsgrad optimierter Betrieb eines Brennstoffzellenfahrzeuges.

- 26.6.2009: LEAiD-Symposium bei der Firma Delta Energy Systems, Soest. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurden die Fachvorträge präsentiert: Dr. Basile Margaritis: „Vorstellung der Delta Energy Systems GmbH“; Dr. Frank Schafmeister: „Topology Evolution and Power Management for Enhanced Efficiency“; Dr. Eckart Hoene (externer Vortragender): „EMV in der Leistungselektronik“; Dr. Thomas Schulte: „Echtzeitsimulation von Elektromotoren für automotiv HIL-Anwendungen“. Außerdem gab es zwischen den Vorträgen eine Labor-Führung. Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Im Wilden Mann“ im Herzen der Soester Altstadt.

Fotos: LEAiD e. V.



Besichtigung von Laborräumen der Firma Delta Energy Systems, Soest.



Mitgliederversammlung des LEAiD e. V. zu Gast bei der Firma Delta Energy Systems, Soest.

Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.



Der Verein

Im Mai 2004 haben Ehemalige und Aktive des Lehrstuhls Mechatronik und Dynamik der Fakultät für Maschinenbau den Verein „Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.“ gegründet. Mittlerweile ist die Mitgliederzahl auf 45 angewachsen, davon sind 4 Personen aktive Mitarbeiter am Lehrstuhl.

Der Verein stellt eine Plattform dar, die es erlaubt, Kontakt zu ehemaligen Kollegen und zur Fachgruppe zu halten. Sich mit ehemaligen Kollegen treffen, Neuigkeiten austauschen oder einfach mal sehen, was aus der Uni geworden ist – all das soll „Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.“ ermöglichen.

Wie wichtig es im Berufsleben ist, Freundschaften und Bekanntschaften so zu pflegen, dass man sich auch nach Jahren noch kennt und aufeinander verlassen kann, haben sicher viele schon anhand eigener Erfahrungen festgestellt. Wenn es darum geht, sich beruflich neu zu orientieren, oder wenn man zu einem Thema Informationen aus erster Hand braucht, ist es von Vorteil, wenn man jemanden kennt, an den man sich wenden kann.

Die jährlich am ersten Wochenende im März stattfindende Mitgliederversammlung wird insbesondere genutzt, um neueste Forschungsaspekte der Vereinsmitglieder einander vereinsintern vorzustellen und zu diskutieren. Als Rahmenprogramm dient jeweils die Besichtigung von industriellen Forschungsabteilungen. Zudem wird jährlich an die Studierenden der Fakultät für Maschinenbau, die eine Studien- oder Bachelorarbeit im Gebiet der Mechatronik und Dynamik mit herausragender Leistung abgeschlossen haben, ein mit 500€ dotierter Förderpreis verliehen.

Um auch Nichtmitgliedern und insbesondere Studierenden einen Blick „hinter die Kulissen“ zu ermöglichen, bietet der Verein jährlich einen Ingenieurtag an. Dabei wird ein Industriebetrieb in der Region besucht, wobei insbesondere die Frage „Was erwartet einen Ingenieur nach dem Studium?“ im Mittelpunkt steht.

Offen ist der Verein allen Personen, die sich – im Sinne der Vereinssatzung – für die Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Bereich der Mechatronik und Dynamik in Paderborn engagieren wollen.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
45 Personen

Gründung
2004

Vorstand
Dr.-Ing. Tobias Hemsel
Dr.-Ing. Rainer Kauschke
Dr.-Ing. Jürgen Krome
Dipl.-Ing. Karsten Meißner
Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek
Dr.-Ing. Wiro Wickord

Ansprechpartner
Dr.-Ing. Tobias Hemsel

Anschrift
Mechatronik und Dynamik
Paderborn e. V.
c/o Universität Paderborn
Mechatronik und Dynamik
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

E-Mail
info@medypa.de

Internet
www.medypa.de



Foto: MeDyPa

Übergabe des MeDyPa-Förderpreises
an Daniel Simon.

Aktivitäten 2009

Die Mitgliederversammlung fand 2009 in Markgröningen bei Stuttgart statt. Zum Auftakt des Treffens wurden die Mitglieder von Dr. Peter Rehbein und Dr. Sebastian Wedman bei der Firma Bosch in Schwieberdingen willkommen geheißen. Nach Vorträgen über den Geschäftsbereich Gasoline Systems konnten Labore und Prüffeld besichtigt werden. Im Rahmen der Mitgliederversammlung trug Daniel Simon zum Thema seiner Studienarbeit „Modell-basierte Entwicklung eines Ultraschallzerstäubers mit selbsttätiger Pumpwirkung“ vor und wurde mit dem Förderpreis des Vereins geehrt.

Der Ingenieurtag 2009 wurde bei der Firma CLAAS KGaA mbH in Harsewinkel durchgeführt. 25 Teilnehmende, davon 17 Studierende, hatten Gelegenheit, die Unternehmensphilosophie, die Produktvielfalt und einen Teil der Produktion detailliert kennenzulernen. Als Schwerpunkt wurde die in Harsewinkel ansässige Produktion von selbstfahrenden Erntemaschinen wie Feldhäcksler und Mähdrescher sowie dem Großtraktor Xerion besichtigt.



Ingenieurtag bei CLAAS KGaA mbH in Harsewinkel.

Foto: MeDyPa

Alumni des PACE – Paderborn Institute for Advanced Studies in Computer Science and Engineering

Das PACE ist die zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Paderborn zur Betreuung ihrer internationalen, strukturierten Promotionsprogramme, die ihr Profil als Universität der Informationsgesellschaft stärken. Im Jahr 2009 zählten hierzu die International Graduate School Dynamic Intelligent Systems, die International Research Training Group Geometry and Analysis of Symmetries, das Graduiertenkolleg des Paderborn Institute for Scientific Computation sowie das Graduiertenkolleg des Center for Optoelectronics and Photonics Paderborn.

Ausgangspunkt für das PACE war die in 2001 gegründete International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“ (IGS). Ende 2004 beendete Maria Balazova als erste Absolventin erfolgreich den Promotionsstudiengang „Dynamisch-vernetzte Intelligente Systeme“. Seitdem haben weitere 56 Personen aus insgesamt 13 Nationen das englischsprachige Promotionsprogramm mit der Regelstudienzeit von drei Jahren abgeschlossen, sodass die International Graduate School inzwischen über ein weitgespanntes Alumni-Netzwerk verfügt, auf das sie bei verschiedenen Anlässen zurückgreifen kann.

Die Alumni arbeiten inzwischen in Unternehmen und Universitäten in Deutschland, Polen, Frankreich, Taiwan und Vietnam und unterstützen die International Graduate School bei der Rekrutierung neuer Studierender. Einige Alumni haben inzwischen ihr eigenes Unternehmen gegründet und werden in der Zukunft als Mentoren für Studenten mit Gründungsambitionen zur Verfügung stehen.

Auch in den anderen, später in das PACE aufgenommenen Promotionsprogrammen sind mittlerweile die ersten Absolventen zu verzeichnen, sodass die Anzahl der Alumni in Kürze die Hundert erreicht.

Seit dem Jahr 2009 wird den Ehemaligen eine Kommunikationsplattform über den Alumni-Verein der Universität Paderborn zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat das PACE für seine Absolventen eine Xing-Gruppe eingerichtet.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

90 Personen

Ansprechpartner

Prof. Dr. Eckhard Steffen

Anschrift

PACE – Paderborn Institute for
Advanced Studies in Computer
Science and Engineering
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Telefon

05251 - 60 3261

E-Mail

pace@uni-paderborn.de

Internet

www.uni-paderborn.de/pace

Foto: Matthias Groppe



Im Jahr 2009 gründeten (v. li.) Dr. Ingmar Steinzen (PACE Alumnus), Dr. Stefan Bunte und Dr. Jens Peter Kempkes (PACE Alumnus) die ORCONOMY GmbH. Sie unterstützt Unternehmen bei der Planung von komplexen Fragestellungen in Produktion, Service und Logistik durch den Einsatz mathematischer Optimierungstechnologie.



Foto: Universität Paderborn

Die Absolventen (v. li.) Dr. Christoph Danne (PACE Alumnus), Viktor Dück und Dr. Simon Altemeier (PACE Alumnus) arbeiten im EXIST-geförderten Projekt „Decision Intelligence“ an der Gründung eines Beratungsunternehmens, das Lösungen für die intelligente Produktionsplanung und -steuerung komplexer Produktionsabläufe anbietet.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
220 Personen

Gründung
November 1997

Vorstand
Dr. Sönke Eggert
Dr. Rainer Pusch
Dr. Magnus Horstmann
Detlev Terstiege

Ansprechpartner
Dr. Rainer Pusch

Anschrift
p.alum.wi e. V.
c/o Dr. Rainer Pusch
Warburger Str. 59
33098 Paderborn

E-Mail
vorstand@palumwi.de

Internet
www.palumwi.de

p.alum.was?

p.alum.wi steht für Paderborner Alumni des Wirtschaftsingenieurwesens und ist der Ehemaligenverein der Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure der Universität Paderborn. Gegründet im November 1997 sehen wir uns in der Tradition der amerikanischen Alumnivereinigungen, die ein wichtiger Bestandteil des Hochschullebens und der Wirtschaft der USA sind.

p.alum.wer?

Mitglied kann jede Person werden, die Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Paderborn studiert und abgeschlossen hat. Wer seine Diplomarbeit angemeldet und keine Prüfung mehr offen hat, darf schon als Student beitreten. Zurzeit haben wir 220 Mitglieder, die in ganz Europa in unterschiedlichsten Unternehmen arbeiten.

p.alum.warum?

Lust, ab und zu etwas von den alten Studienkollegen zu hören? Neu in einer fremden Stadt, aber es gibt da vielleicht jemanden, der zumindest aus dem gleichen Studienort kommt und auch Wirtschaftsingenieurwesen studiert hat? Ein technisches oder betriebswirtschaftliches Problem, das vielleicht ein Studienkollege lösen kann, der einen anderen Studienschwerpunkt und Job hat? Verbundenheit mit der Hochschule, in der man zumindest vier bis fünf der wichtigsten Jahre seiner Ausbildung verbracht hat?

Im Mittelpunkt steht bei p.alum.wi der Netzwerkgedanke. Die Kommunikation findet daher auf interner Ebene zwischen den Mitgliedern statt.

p.alum.events?

Zum achten Mal wurde 2009 der p.alum.wi-Ball durchgeführt. Dieser findet jedes Jahr im Oktober im Anschluss an die Absolventenfeier statt und stellt den feierlichen Abschluss des Studiums für die neuen Wirtschaftsingenieure dar. Neben einer Veranstaltung für die Absolventen dient der Ball als jährliches Mitgliedertreffen.

Fotos: p.alum.wi



Auf dem p.alum.wi-Ball 2009 im Bürgerhaus Schloß Neuhaus nutzten Dr. Rainer Pusch und Dr. Sönke Eggert (beide Vorstand p.alum.wi. e. V.) die Gelegenheit zum Netzwerken.

Die Mitglieder des Vereins treffen sich jedes Jahr auf dem p.alum.wi-Ball: (v. li.) André Malkowsky, Prof. Dr. Volker Grienitz und Detlev Terstiege.

Ziele des Vereins

Der Verein pflegt die Verbindung der Universität Paderborn zu den Lehramtsabsolventinnen und -absolventen, fördert die Kontakte der Ehemaligen untereinander, zu Hochschullehrenden, zu interessierten Praktikern und informiert über Hochschulveranstaltungen als Möglichkeiten der Lehrerfortbildung. Darüber hinaus fördert der Verein die Lehrerausbildung an der Universität und vertritt die Interessen der Lehramtsabsolventinnen und -absolventen. Er dient der Pflege der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Schule und unterstützt insbesondere die Aktivitäten des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ).

Aktivitäten 2009

Verleihung der PLAZEF-Preise für Staatsarbeiten (gestiftet von der Unity AG) und besondere Leistungen in der Schul-Kontaktbörse (gesponsert von der GEW) im Rahmen der Staatsexamensfeiern für Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudiums (3.7.2009 und 11.12.2009). Ausgezeichnet wurden in 2009 die Absolventinnen Nadja Danil, Anna Kitzka (im Sommersemester), Christian Arkenau und Sonja Müller (im Wintersemester) für ihre Staatsarbeiten sowie Elena Mey für ihr Engagement an Schulen im Rahmen der Schul-Kontaktbörse.

Regelmäßiger Versand der Paderborner Universitätszeitschrift (puz), des ForschungsForum, der Paderborner Universitätsreden (PUR), des MarktPLAZ und der Fortbildungsverzeichnisse mit aktuellen Veranstaltungen an die Mitglieder.

PLAZ und PLAZEF laden ein

Die Mitglieder erhielten Einladungen zu Gastvorträgen, Tagungen sowie Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an der Universität Paderborn, veranstaltet vom PLAZ:

13.1.2009 – Klärungsförderlich diskutieren lernen mit der Methode der erwägungsorientierten Pyramidendiskussion (Dr. Bettina Blanck, Universität Paderborn, und Doris Darley mit dem Pädagogik-Leistungskurs des Pelizaeus Gymnasiums in Paderborn)

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

217 Personen

Gründung

1998

Vorstand

OStD Bernhard Gödde
Rektorin Gerhild Träger
Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult.
Peter Freese
Andreas Bolte
Dr. Hartmut Lenhard
Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens
stud. phil. Anne Cathrin Wortmann

Ansprechpartnerin

Dr. Annegret Helen Hilligus

Anschrift

Universität Paderborn
Gebäude P9/Raum 210
PLAZEF
Peter-Hille-Weg 42
33098 Paderborn

Telefon

05251 - 60 3661

Fax

05251 - 60 3658

E-Mail

plazef@plaz.upb.de

Internet

<http://plazef.upb.de>



Foto: PLAZ

Preisverleihung auf der Staatsexamensfeier am 3.7.2009 (v. li.): Gerhild Träger, Vorstand PLAZEF, Prof. Dr. Hartmut Spiegel, Betreuer der Staatsexamensarbeit von Nadja Danil, die Preisträgerinnen Nadja Danil, Anna Kitzka und Elena Mey mit den Vertreterinnen der GEW Sabine Unger, Bezirksvorsitzende Detmold, und Hildegard Ebe, Kreisvorstand Paderborn.

PLAZ und PLAZEF laden ein

Weitere Veranstaltungen im vergangenen Jahr:

- 16.1.2009** – Der aid-Ernährungsführerschein für Drittklässler (Paula Stille, Stillekommunikation)
- 22.1.2009** – Diagnose und Förderung im Deutschunterricht. Ein kritischer Überblick über ausgewählte Diagnoseinstrumente und Förderkonzepte (Katharina Köller und Elke Düsing, Universität Paderborn)
- 18.2.2009** – Tagung „Neues Grundschullehramt NRW – eine Herausforderung für die universitäre Ausbildung“ (Ministerium für Schule und Weiterbildung, MSW, Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung, PLAZ)
- 4.3.2009** – EINE ANDERE AUFMERKSAMKEIT? Über Leistung im Kontext ästhetischen Lernens und ästhetischer Erziehung (Prof. Dr. Horst Rumpf, Universität Frankfurt)
- 11.3.2009** – 5. Paderborner Grundschultag: „Lernprozesse professionell begleiten“
- 23.4.2009** – „Fremdsprachenunterricht in der finnischen Schule“ (Marika Paavilainen, Universität Jyväskylä/Finnland)
- 7.5.2009** – Digitale Medien im Referendariat (Josef Hartmann, Studienseminar Paderborn)
- 12.5.2009** – Einführung in Aufbau und Funktion des Gehirns – Was kann die Neurowissenschaft der Erziehungswissenschaft bieten? (Dr. rer. nat. Dr. med. Sebastian Schuchmann, Neurowissenschaftliches Forschungszentrum, Charité – Universitätsmedizin Berlin)
- 28.5.2009** – Medi@renen – Räume für neue Lernumgebungen an Schule und Universität (Dominik Niehus, Heinz Nixdorf Institut)
- 26.6.2009** – 2. Workshop „Neues Grundschullehramt NRW“ (Ministerium für Schule und Weiterbildung, MSW, Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung, PLAZ)
- 27.8.2009** – Lesung „Die neuen Abenteuer des kleinen Medicus“ (Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer)
- 9.9.2009** – Historische Computerspiele – und ihr Einsatz im Unterricht? (PD Dr. Rainer Pöppinghege, Universität Paderborn)
- 19.9.2009** – ONLINE WORKSHEETS – Ein Angebot für Englischfachschaften, Schwerpunkt Sek II (Anne Steinhaus, Kompetenzteam Bielefeld)
- 30.9.2009** – Tagung „Lernprozesse professionell begleiten in der Sekundarstufe I“
- 29.10.2009** – Wochenplan und digitale Medien (Bernd Beuerbach, Kompetenzteam Kreis Paderborn)

Preisverleihung auf der Staatsexamensfeier am 11.12.2009 (v. li.): Dr. Hartmut Lenhard, Vorstand PLAZEF, Preisträger Christian Arkenau, Andrea Decker von der Unity AG, Prof. Dr. Hans-Peter Brandl-Bredenbeck, Betreuer der Staatsexamensarbeit von Christian Arkenau, Preisträgerin Sonja Müller und ihr Betreuer Prof. Dr. Frank Göttmann.



Foto: PLAZ

PHK – Paderborner Hochschulkreis e. V.



Paderborner Hochschulkreis e. V.

Der Paderborner Hochschulkreis ist die Ehemaligen-Vereinigung der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Paderborn. Den Austausch zwischen Fakultät und Absolventen fortzuführen oder wiederaufzunehmen, ihn zu fördern und auszubauen ist eine wesentliche Zielsetzung des Vereins.

Hierzu sind alle Personen, die an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften studiert, gearbeitet oder in sonst einer Weise gewirkt haben, sich der Fakultät verbunden fühlen oder weiterhin an einem intensiven Kontakt mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften interessiert sind, herzlich eingeladen. Wir möchten engagierte Mitglieder gewinnen, um einen Austausch über Ideen und Erfahrungen, auch aus der Berufswelt, zu pflegen und auszubauen. Ideen und Anregungen hierfür sind jederzeit herzlich willkommen.

Aktivitäten 2009

Auch in diesem Jahr stand der Tag der Wirtschaftswissenschaften am 14.11.2009, gemeinsam organisiert vom PHK und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, im Mittelpunkt der Aktivitäten. Es wurde in guter Tradition die Gelegenheit genutzt, die Absolventen der Fakultät zu beglückwünschen und zu verabschieden. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, dem Dekan der Fakultät und 1. Vorsitzenden des Paderborner Hochschulkreises. Im Alumnus-Festvortrag gab Eckhard Südmersen, Vorstandsmitglied der arvato AG, den Absolventinnen und Absolventen „Erfahrungen und Empfehlungen“ aus seiner persönlichen Perspektive für die weitere Lebens- und Karriereplanung mit auf den Weg. Nach der Auszeichnung herausragender Abschlussarbeiten wurde das Nachmittagsprogramm mit einem Empfang beendet. Am Abend bot der Examenball Gelegenheit zu Geselligkeit und Wiedersehen.

Die Eröffnung eines ökonomischen Experimentallabors an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, das Business and Economic Research Laboratory (BaER-Lab) wurde durch den PHK unterstützt. Wissenschaftlicher Direktor des Labors ist Prof. Dr. René Fahr (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Corporate Governance).

Weiterhin wurde ein neuer Newsletter „Time for WiWi“ aufgelegt, der in diesem Jahr bereits zwei Mal versendet wurde und nun regelmäßig erscheint.



Eine schöne Erinnerung an den Tag der Wirtschaftswissenschaften war die Fotoaktion, bei der sich die Absolventinnen und Absolventen in Talar und mit Barett ablichten lassen konnten.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
643 Personen

Vorstand
Prof. Dr. Peter F. E. Sloane
Karl-Heinz Gerholz
Jun.-Prof. Dr. Jens Müller
Verena Kaiser

Ansprechpartnerin
Verena Kaiser

Anschrift
Paderborner Hochschulkreis
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 2370

E-Mail
PHK@campus.upb.de

Internet
<http://www.phk-ev.de>

Herausgeber

Alumni Paderborn e. V.
– Ehemaligenvereinigung der Universität

Vorstand

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese
Prof. em. Dr. Otto Rosenberg
Tibor Werner Szolnoki

V.i.S.d.P.:

Tibor Werner Szolnoki

Redaktion und Koordination

Alexandra Dickhoff

Layout und Realisation

Alexandra Dickhoff
Nicolai Bohn

Anschrift

Universität Paderborn
Raum A3.226
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Fon 05251 - 60 2074
Fax 05251 - 60 4380
<http://alumni.uni-paderborn.de>

Berichtszeitraum

1. Januar bis 31. Dezember 2009

Für den Inhalt der Vereinsseiten sind die jeweiligen Alumni-Vereine verantwortlich.

Bisher sind folgende Alumni Jahresberichte erschienen:

- Jahresbericht 2006
- Jahresbericht 2007
- Jahresbericht 2008

Diese sind über die Alumni-Geschäftsstelle erhältlich.

Druck

April 2010

Auflage

1.500

Bildnachweis

Alumni Chemie
alumni-clubs.net
Alumni IBS
Alumni Paderborn
Heiko Appelbaum
Claudia Auffenberg
Nicolai Bohn
Alexandra Dickhoff
Frauke Döll
DS&OR Alumni
Dietrich Dürksen
Eurobiz Paderborn
Fachschaftsrat IBS
GETTEG
Golfakademie
Mark Heinemann
Hochschulsport Paderborn
IMT
Jens Peter Kempkes
KOMMIT
LEAiD e. V.
MeDyPa e. V.
Slawa Nossenko
Heiko Nowack
Nadija Pejic
p.alum.wi e. V.
PLAZ
Adelheid Rutenburg
UniConsult
Universität Paderborn

Kommen Sie nicht zu uns. Wir kommen zu Ihnen.

Vorlesungen, Klausuren, Prüfungsstress – wer studiert, hat immer viel um die Ohren. Darum ist die TK direkt vor Ort und hilft Ihnen schnell bei allen Fragen rund um die Krankenversicherung. Unser besonderes Angebot für Studenten:

- einen TK-Ansprechpartner direkt hier an der Hochschule
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- auf Wunsch auch Beratung bei Ihnen zu Hause

Wenn auch Sie diese und 10.000 andere ausgezeichnete Leistungen nutzen möchten, wechseln Sie jetzt zu Deutschlands bester Krankenkasse.



Ihr TK-Ansprechpartner hier an der Hochschule freut sich auf Sie:
Herr Hans-Norbert Blome
Tel. 052 51 - 68 14 37
hans-norbert.blome@tk-online.de
Fax 052 51 - 52 38-399
Mobil 01 60 - 90 13 66 98

